

Gerd Simon
unter Mitwirkung von
Antonie Löffler
Martina Rall
Gabriele Scheiner

Chronologie Altheim, Franz

(*06.10.1898)

Zwischenfassung 2.3.2017

Letzfassung 31.7.2017



Altheim, Franz

s. a. Altertumswissenschaften

s. v. a. Losemann

s. TrautmannErika TillRudolf

Abkürzungen

AE	>Ahnenerbe< der SS = Amt A im PSt des RFSS [= Wissenschaftsabteilung der SS]
ASV	>Ahnenerbe Stiftungsverlag<
Ausg	Ausgabe
AV	Aktenvermerk
Bde	Bände
Bespr	Besprechung
Bez	Bezug

bibliogr	bibliographisch
Buchh	Buchhandel
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft (zuvor = NG)
DS	Denkschrift
evtl.	eventuell
Ffm	Frankfurt am Main
Frkr.	Frankreich
gg.	gegen
Hg.	Herausgeber
HH	HimmlerHeinrich
hsl.	handschriftlich
i.A.	im Auftrag
idg = ie	indogermanisch = indoeuropäisch
IfZ	Institut für Zeitgeschichte (München)
inzw.	inzwischen
Ital	Italien (italienisch)
Kongr.	Kongress
Korrbl.	Korrespondenzblatt
KZ	Konzentrationslager
Lehrgem	Lehrgemeinschaft
Mitgl.	Mitglied
ms(l)	maschinenschriftlich
NG	Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft (= später: DFG)
NSD= NSDDB	Nationalsozialistischer Deutscher Dozentenbund
NSLB	Nationalsozialistischer Lehrerbund
o.D.	ohne Datum
o.V.	ohne Verfasserangabe
Pb	Personalbogen
PersStab= PSt	Persönlicher Stab des RFSS
REM	Reichserziehungsminister(ium)
Rez	Rezension
RFR	Reichsforschungsrat
SD	Sicherheitsdienst
Stn	Stellungnahme
Tb	Tagebuch
WuB= WaldBaum	> Wald und Baum in der arisch-germanischen Geistes- und Kulturgeschichte< im AE
zVfg	zur Verfügung

0000000	<p>o.D. o.V. Franz Altheim</p> <p>Nach der Abiturprüfung am humanistischen Gymnasium Frankfurt nahm Altheim 1917/18 am Ersten Weltkrieg teil. Danach studierte er klassische Philologie, Archäologie und Sprachwissenschaften an der Universität Frankfurt. Hier promovierte er 1921 zum Dr. phil. und arbeitete zunächst in einer Bank. 1925 erhielt er ein Stipendium der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft und habilitierte sich 1928 für klassische Philologie. Als Privatdozent der Universität Frankfurt gehörte er dem »George-Kreis«, einem misstrauisch betrachteten und nach 1933 zerschlagenen Gelehrtenzirkel [stimmt so nicht; s. ChrRössner], an. 1936 zum außerordentlichen Professor der Universität Frankfurt ernannt, vertrat er ab dem Wintersemester 1936 den altphilologischen Lehrstuhl (Latein) in Halle. 1937/38 reiste Altheim zu Forschungszwecken auf den Balkan und nach Italien. Diese und spätere Forschungsreisen wurden durch das SS-Ahnenerbe finanziert. Weitere Reisen führten Altheim in die USA und nach England. Zum Ordinarius der Universität Halle wurde Altheim erst 1943 ernannt, 1944 erhielt er das Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse. Am 28. September 1945 wegen seiner Beziehungen zur SS entlassen, wurde Altheim am 28. Dezember 1945 auf Verfügung der SMA erneut als Ordinarius eingesetzt. Im Dezember 1949 siedelte Altheim nach Westberlin über und lehrte von 1950 bis zu seiner Emeritierung 1965 an der Freien Universität Berlin.</p> <p><u>Organisationen:</u> 1934 bis 1936 SA, NSLB, seit 1943 NSV.</p> <p><u>Quellen:</u> UAHW, Rep. 11, PA 3900 (Altheim); UAHW, Rep. 6, Nr. 1407; DBE Bd. 1, BI 100.</p> <p><u>Bild:</u> UAHW</p>	<p><u>catalogus professorum halensis</u></p> <p>http://www.catalogus-professorum-halensis.de/altheimfranz.html</p>
00000000	<p>005123-24</p> <p>Pb REM Altheim</p> <p>geb.: 6.10.1898 FfM</p> <p><u>Vater</u> Wilhelm Adam, Altheim, Beruf: Maler</p> <p><u>Mutter</u> Marie Teichmann</p> <p><u>Ehefrau</u> Maria Barbara Haubrich</p> <p><u>Bildungsgang</u> 1904-1916 Lessing-Gym. FfM. 1916, 1919-21 Uni FfM, 1921 Promotion</p> <p><u>Besonderes Forschungsgebiet</u> Lateinische Philologie</p> <p><u>Dienstlaufbahn</u> 1928: Habil f. klass. Phil., 1931: LA f. Latein, 1934 LA erweitert um Religionsgeschichte, 1931 Mitgl. d. wissensch. Prüfungsamtes</p> <p><u>Wissenschaftl. Auszeichn.</u> 1934: ord. Mitgl. Inst. Studi Etruschi, Ehrenmitglied der Gesellschaft für klass. Altertumskunde „Parthenon“, Budapest, Inhaber der Heinrich-Schütz-Medaille</p> <p><u>Militärverhältnisse</u> 1917-1917 Kriegsteilnehmer (Frontkämpfer)</p> <p><u>Kriegsorden und Ehrenzeichen</u> Frontkämpferabzeichen beantragt</p> <p><u>Mitgliedschaft in nationalen Verbänden</u> Nov. 1933 NDFB [NSDFB?= Nationalsoz. Deutscher Frontkämpferbund?], 1934 Übertritt zur SA-Reserve I (1/R 63), NDLB [NSLB=Nationalsozialistischer Lehrerbund?]</p> <p><u>Besoldungsverhältnisse</u> Lehrauftrag 4.013 RM jährl.</p>	<p>BA R 21 A 10000, Bl. 90</p> <p>K</p>

00000000	168117 o. Datum , hsl., O Bericht Altheim/Trautmann über Forschungsreise	BA BDC PA Altheim Bl.90-101 E
00000000	Korrbl REM: A. Mitglied der rumänischen Akademie	BA BDC REM PA Altheim E
00000000	168113 o. V. Besprechung: Altheim, Religion der Römer <ul style="list-style-type: none"> [Titel in diesem Wortlaut bibliogr nicht nachgewiesen. s. dagegen das Opus >Römische Religionsgeschichte<] 	BA BDC AE PA Altheim, Bl.29-30 E
00000000	168113 + 168198-99 o.D Altheim, Franz: Mädchenkopf aus Veji	BA BDC AE PA Altheim Bl.30+31 E K
00000000	168113 o. Datum Altheim „Krise“	BA BDC AE PA Altheim Bl. 32-33 E
00000000	168113 + 168205-06 o.D Altheim: „Die Soldatenkaiser“	BA BDC PA Altheim Bl 35-36 E
00000000	168119 + 168222 o. V. + o.D [] [vorh.? mit Datum!] [AE] Entwurf an dt. Gesandten in Schweden <p>Im Herbst v. Js. unternahmen 2 deutsche Forscher, Professor Dr. Franz Altheim, Halle, und Frau Elisabeth Trautmann, Berlin, Mitarbeiter der Forschungs- und Lehrgemeinschaft "Das Ahnenerbe", eine Studienreise durch Schweden, bei der sie u.a. auch von Seiner Königlichen Hoheit dem Kronprinzen von Schweden empfangen wurden. Seine Königliche Hoheit der Kronprinz von Schweden zeigte für die Arbeiten der beiden Forscher, die sich mit der Aufhellung der Probleme der Runen- und Felsinschriften sowie der Zusammenhänge zwischen dem Norden und der Kultur der römischen Kaiserzeit befassen, besonderes Interesse und äusserte den Wunsch, die Arbeiten noch näher kennenzulernen.</p> <p>Herr Professor Dr. Altheim und Frau Trautmann haben nun den Wunsch, zwei ihrer kürzlich erschienenen Veröffentlichungen "Die Soldatenkaiser" und "Vom Ursprung der Runen" Seiner Königlichen Hoheit dem Kronprinzen von Schweden zu übermitteln. Ich darf daher im Auftrag des Reichsführers-H bitten, die beigelegten Bücher sowie das persönliche Schreiben des Herrn Professor Dr. Altheim Seiner Königlichen Hoheit dem Kronprinzen von Schweden zu überreichen.</p> <p>Altheim und Trautmann wollen dem Kronprinzen von Schweden Veröffentlichungen übermitteln.</p>	BA BDC AE PA Altheim, Bl.132 BA NS 21/34 E K
00000000	187989 + 168178 o.D	BA BDC AE PA Trautmann, Erika K

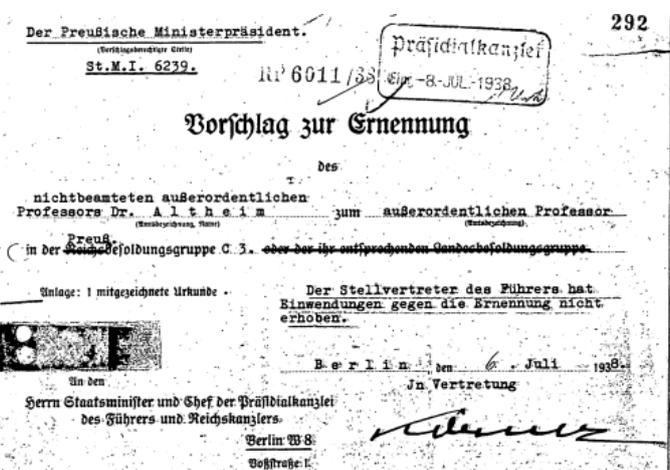
	Bericht: Bilder auf Felsen Val Camonica, Pontevedra	
00000000	187989 Trautmann, Erika S.2 eines Schreibens über Felsbilder	BA BDC AE PA Trautmann, K
00000000	[im Klostermann Verlagsarchiv: Altheim]	DLA Marbach F
00000000	168118 o. Datum Bericht Altheim Forschungsreise Schweden	BA BDC PA Altheim Bl.116-118 E
00000000	168119 o. Datum Auszug Altheim an Sievers	BA BDC PA Altheim Bl. 134 E
19340601	[Konzept; woher Info??] 1. Teil: Bis zur Schlacht bei Pydna. 2. Teil: Bis zur Begründung des Prinzipats. 1948, 123 Seiten u. 141 Seiten	<u>Altheim</u> , Franz: Römische Geschichte [publiziert in mehreren Bänden offenbar erst nach 1945]
19340601	168110 o.D. NSLB-Mitgliedskarte Nr.290296 Eintritt 1.6.34	BA BDC MF PA Altheim E K
19350702	073084 -86 „Schreiben, die diesem Aktenstück entnommen und nach Namen aufgeteilt wurden“ Betr.: Hochschulkommission u. a 22.02.35 Altheim	BA NS 15/324 K
19360114	(Dt. Rundfunkpropaganda im 2. WK)	<u>Schnabel</u> , Reimund: Missbrauchte Mikrofone. Wien 1967
19360114	190299 Kunisch an den Reichs- und Preußischen Minister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung Betr.: Altheim Ich beabsichtige, den Dozenten Dr. Franz Altheim zum nichtbeamteten außerordentlichen Professor in der Philosophischen Fakultät der Universität zu Frankfurt a.M. zu ernennen. Die Zustellung der Urkunde wird erfolgen, wenn von dort nicht innerhalb 3 Tagen Einspruch erhoben wird. Handschriftlicher Vermerk: Keine Bedenken. Zu den Akten .	GSTA-Rep 90(B) 1771Bl.186 K
19361020	168110 Korrbl REM; A. Vortrag in England (keine dt. Sprache) → Missbilligung.	BA BDC REM PA Altheim E
19361020	[Konzept; woher Info??]	<u>Altheim</u> : Die Krise der alten

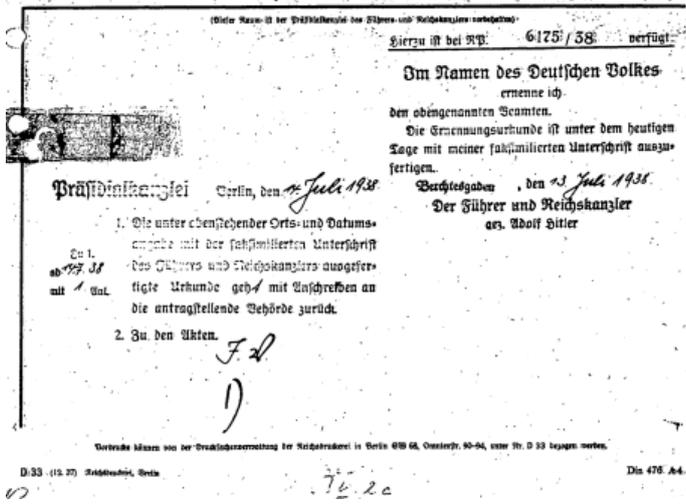
	3 Bände	Welt im dritten Jahrhundert der Zeitenwende und ihre Ursachen. Götter und Kaiser. Berlin 1943
19361026	[Konzept; woher Info??]	<u>Altheim</u> : Die Soldatenkaiser. – Frankfurt am Main. 1939
19361026	168110 Korrbl REM: A. Vortrag in engl. Sprache. Abschrift.	BA BDC REM PA Altheim E
19370222	168113 + 168123-24 Verlagsvertrag- Altheim –V. Klostermann VERLAGSVERTRAG Zwischen der Firma Vittorio Klostermann in Frankfurt/Main als Verleger, Herrn Professor Frans Altheim/in Halle an der Saale und Herrn Professor Hans Erich Stier/in Münster/Westfalen wird folgender Verlagsvertrag geschlossen: § 1. In dem im Verlag Klostermann erscheinenden Handbuch der Weltgeschichte	BA BDC AE PA Altheim, Bl.37+38 K E
19370311	168110 Korrbl REM: A. Vortrag in London.	BA BDC REM PA Altheim E
19370813	168110 Korrbl DFG: SS-Gruf Wolff beantragt Erstattung der Reisekosten RM 2.200,-Felsbildforschung in Italien u. Jugoslawien	BA BDC REM PA Altheim E
19371109	125877 Sievers an Wirth Betr.: Nordische und italienische Felsbildkunst Altheim, Trautmann, Erika Zeitschrift „Die Welt als Geschichte“	BA NS 21/598 K
19371116	127422-23 + 168116 + 168125-26 Aktennotiz Betr.: Nordische und italienische Felsbildkunst Trautmann und Altheim, Prof. Wüst, Prof. Wirth. Kalenderscheibe von Fossum löst die ganze Herkunftsfrage der Runen. Betr.: Altheim + TrautmannE. „Nordische und italienische Felsbildkunst“. „Runenfrage gelöst“	BA BDC AE PA Altheim, Bl.68-69 BA NS 21/814 K E
19371130	024656-83 Sammel-Korrbl REM 37-38 Liste UniKöln	BA R 21/209 K
19380119	187990 Sievers an TrautmannErika	BA BDC Trautmann Erika K

	<p>Der Reichsgeschäftsführer</p> <p>Frau E. Trautmann Berlin - Grunewald Siemensstrasse 37</p> <p><i>BDC / ...</i></p> <p><i>8/ s/S-K</i></p> <p><i>J. D. A.</i></p> <p><i>W. O.</i></p> <p><u>Ausweis.</u></p> <p>Frau E. Trautmann, Berlin-Grunewald, Siemensstr. 37 ist als unsere Mitarbeiterin auch in unserem Photoatelier tätig. Ich bitte, ihr jederzeit Zutritt in das Haus und zum Atelier zu gewähren.</p> <p>Berlin am 19.1.38</p> <p><i>W</i></p> <p><i>6-Obersturnführer</i></p>	
19380210	<p>168116 + 168127</p> <p>Sievers an Deutsche Kongress Zentrale</p> <p>Betr.: Freigabe von Mitteln (600--) für Forschungsreise nach Dänemark und Schweden (für Altheim + TrautmannE)</p>	<p>BA BDC AE PA Altheim, Bl.70</p> <p>K</p> <p>E</p>
19380217	<p>168110</p> <p>Korrbl DFG:</p> <p>A. beantragt Forschungsstipendium für Frl. Dr. Kretschmar ♀</p>	<p>BA BDC REM PA Altheim</p> <p>E</p>
19380328	<p>168465</p> <p>WirthHerm an Baeumler</p> <p>Altheim habe Wüst davon in Kenntnis gesetzt, dass Bae die neue Arbeit von Altheim ü Felsbilder kennen lernen wollte. Göring AE „Selbstverständlich“ schon jetzt bereit zu übersenden.</p>	<p>BA BDC BaeumlerAlfred Bl 34</p> <p>K</p>
19380329	<p>125920</p> <p>Sievers an Altheim</p> <p><u>Betr.:</u> Miltenberg, Toutonenstein</p> <p>Zu der Frage Toutonenstein teilt mir Professor Schnetz, den ich in dieser Angelegenheit um Auskunft bat, folgendes mit:</p> <p>"Toutonenstein heisst es, nicht Cimbernstein; denn das einzige, was auf dem Stein ausgeschrieben ist, heisst:</p> <p style="text-align: center;">I N T E R T O U T O N S</p>	<p>BA NS 21/600</p> <p>K</p>
19380409	<p>190300</p> <p>Altheim an den Reichsführer.</p> <p>Trautmann♀. Neuerscheinung des Buches „Römische Religionsgeschichte“. Ankündigung seines ersten Aufsatzes über die Felsbilder der Val Camonica („Die Sonne in Kult und Mythos“) in der Zeitschrift „Wörter und Sachen“. Bearbeitung der Runenfunde ist in gutem Fortschreiten. Die Bearbeitung der Waffen-und Kampfdarstellungen ist in Planung.</p>	<p>BA NS 21/699 Altheim</p> <p>K</p>
19380412	<p>125921-22</p> <p>Sievers an Till</p> <p>Altheim wurde von Göring zu Felszeichnungsforschung angeregt</p>	<p>BA NS21/600</p> <p>K</p>

19380413	168128 + 168113 Wüst an Himmler über SS-Sturmbannführer Galke Betr.: Altheim – „Römische Religionsgeschichte“	BA BDC AE PA Altheim, Bl.39 K E
19380430	168113 Himmler an Altheim „Für Ihren Brief vom 09.04.38 und für die englische Ausgabe Ihres Buches „A History of Roman Religion“, die mir SS-Sturmbannführer Wüst in Ihrem Auftrage übersandt hat, sage ich Ihnen meinen besten Dank. Ich freue mich, dass die Bearbeitung der Runenfunde gute Fortschritte macht.	BA BDC AE PA Altheim, Bl.40 E
19380430	168116 + 168129 Plassmann an Altheim Bei der Durchsicht Ihrer neuen Felsbilder- Funde in Val Camonica sah ich neulich auch eines, auf dem ein Mann mit einem erhobenen Stabe (Schwert,Keule) dargestellt ist,der anscheinend andere Männer führt. Ich wies damals schon auf die Ähnlichkeit einer Darstellung aus dem Grabe von Kiwik mit dieser Darstellung hin. Da ich nun zusammen mit Dr.Trathnigg eine lückenlose und völlig neue Deutung der Wandzeichnungen von Kiwik geben werde,so wäre ich Ihnen sehr dankbar,wenn Sie uns einen Abzug Ihrer Aufnahme überlassen könnten. Selbstverständlich erfolgt völlige Nennung des Entdeckers usw.,wie wir ja überhaupt diese Sachen in engster Gemeinschaft behandeln wollen. Vielen Dank zuvor!	BA BDC AE PA Altheim, Bl.71 K E
19380505	168114 Plassmann an Altheim Plassmann nächste Woche wieder in Berlin,wird im „AE“ erscheinen. Arbeit von O. Muck liegt bei, behandelt allzu ausgedehnt anhand der Hirschdarstellung auf trojanischen Urnendeckel die trojanische Jahreskreissymbolik. Altheim soll urteil abgeben. Plassmann hat vor, Arbeit um die Hälfte zu kürzen.	BA BDC AE PA Altheim, Bl.41 E + K
19380520	168116 + 168130 Altheim/hsl. an Plassmann Sehr geehrter Herrr Dr. Plassmann, natürlich bin ich gern bereit Ihnen das Photo zu überlassen. Sie müssten es mir nur genauer bezeichnen. Im Übrigen bin auch ich auf eine Übereinstimmung mit Kiwik gestossen, und es würde mich sehr interssieren, ob meine Vermutung das Richtige trifft. Ich werde aller Wahrscheinlichkeit nach von 10-11 Mai (Di-Mi) ab 14(?) Uhr im Ahnenerbe sein. Sonst geben Sie mir bitte umgehend Nachricht nach Halle a. S. , 12 Universitätsplatz.	BA BDC AE PA Altheim, Bl.72 K E
19380523	168114 + 168131 Sievers an Altheim, Betr.: Das Manuskript Runen –Arbeit. Toutonenstein Wüst Runen-Manuskript	BA BDC AE PA Altheim, Bl.42 K E

19380528	168132 Wüst an Altheim, Betr.: Arbeitsplan einer Pflegstätte für Alte Geschichte u. Klassische Philologie. Leiter: Till	BA BDC AE PA Altheim Bl.19 K
19380604	187991-992 Trautmann an Sievers Abguss von Frau Conrady. Conrady♀, Altheim, Kottenrodt	BA BDC Trautmann Erika- AE K
19380607	188464 Altheim an AE Antrag Mitwirkung WaldBaum. Thema >Hirsch<. Trautmann Weisweiler <u>Frau E. Trautmann</u> und <u>F. Altheim</u> arbeiten am " Ahnen- erbe# " mit. Sie erlauben sich, auf ihre umfangreiche Sammlung von Darstellungen des Hirsches auf Felsbildern hinzuweisen. <u>Hr. J. Weisweiler</u> ist Dozent für indogermani- sche Sprachwissenschaft (mit Lehrauftrag für Keltisch). an der Universität Frankfurt a. M. Seine bisherigen For- schungen haben sich besonders mit der Sprache und Kultur der Germanen und Kelten befaßt. Er wurde geboren am 25. 2. 1900 zu Köln a. Rh. und ist arischer Abstammung.	BA BDC Weisweiler K
19380614	187993 Schmitz-Kahlmann an TrautmannErika Betr.: Abguss der Inschrift am Teutonenstein zu Miltenberg Sievers, Altheim, Kottenrodt, Conrady ♀.	BA BDC Trautmann Erika-AE K
19380630	127424 Altheim/Trautmann an AE Betr.: >Soldatenkaiser< . Bitte um Devisen für Reise Berlin Belgrad Sofia Bukarest (Siebenbürgen Dakien Dobrudscha Bessarabien – Gotenzüge untere Donau Schwarzes Meer) Istanbul etc. Syrien Libanon...Brindisi Rom	BA NS 21/814 K
19380630	168116 +168133 + 187994 Sievers an Hallbäck/Pfarrer Betr.: Felszeichnungsgebiet Süd-Schweden –Val Camonica- wichtige Neuentdeckungen. Sonderdruck „Wörter und Sachen“. Altheim, Erika Trautmann, Wirth.	BA BDC AE PA Altheim, Bl.73 PA Trautmann-AE BA NS 21/814 K E
19380701	168116 + 168134-37 Trautmann, an „AE“ Soldatenkaiser . „Völker- u Rassenkampf“. Balkanreise. +Anmerkung 30.6.38 (Göring)	BA BDC AE PA Altheim, Bl.74-77 K E
19380704	098297-098298	BA BDC AE PA Sievers

	<p>Reisekosten-Rg. 4.7.38-12.7.38</p> <p>Erledigung der laufenden Arbeiten d. Forschungsstätte in Detmold. Arbeitsbesprechung mit Dr. Plassmann, Dr. Schweizer, Dr. Trathnigg, von Bohmers, Besprechung mit SS-Hstuf. Hahn, Direktor Suffert, SS-O'Stubaf. Martin. Frage der Führungen an den Externsteinen, Schutzgebiet Oesterloh, Lichtbildvortrag über Externsteine, Einstellung von Führungsgehilfen, Sachwörterbuch der Germanenkunde.</p> <p>7.7. in Marburg Besprechungen mit Wirth, Weigel, Lehmann wegen Einrichtungen der Forschungsstätte.</p> <p>8.7. in Heidelberg Besprechung mit Verleger Winter wegen Übernahme der Runenarbeit Altheims, Herausgabe von Nollon, Germanische Wiedererstehung Wald und Baum – Zusammenarbeit. Besprechung mit Hans Fehrle wegen Eintritt in das AE als Volkskundler (Bonn), noch Heeresdienst.</p> <p>11.7. Arbeitsbesprechung mit dem Präsidenten. Besprechung mit Prof. Höfler wegen Lage? mit Skandinavien, mit Dr. Paul wegen Kalender. Grosse Aussprache unter Leitung des Präsidenten über grundlegende Fragen, wozu eingeladen waren Dr. Hielscher und Dr. Plassmann.</p>	E
19380706	<p>190301</p> <p>Preußischer Ministerpräsident an Staatsminister und Chef der Präsidialkanzlei des Führers und Reichskanzlers</p> <p>Vorschlag zur Ernennung Altheim</p> 	Z-AV 143 Bl.292 K
19380711	<p>125930</p> <p>Malter an Alheim</p> <p>Anbei [00] Briefe von Hallbäck</p>	BA NS 21/602 K
19380713	<p>127428-29 + 168117+ 168140-41 + 187995-996</p> <p>Sievers an Himmler:</p> <p>Forschungsreise nach dem Orient als Grundlage der Darstellung eines der weltgeschichtlichen Kämpfe zwischen germanischen Nordvölkern und dem Orient.</p> <p>Trautmann, Alheim, Göring, Galke, Wüst</p>	BA NS 21/814 BA BDC AE PA Alheim, Bl.80-81 BDC Trautmann-AE E + K
19380713	<p>168117 + 168139</p>	BA BDC AE PA Alheim, Bl.79

	Sievers an Altheim Betr.: Forschungsreise an die Ostgrenze des alten römischen Reiches	E + K
19380713	168117 + 168138 Sievers an Menz Betr.: Forschungsreise Altheim/Trautmann. Göring, Ahnenerbe	BA BDC AE PA Altheim, Bl.78 E + K
19380713	168117 + 168142 Sievers an Himmler. Betr.: Untersuchung und Abformung des Toutonensteins in Miltenberg am Main	BA BDC AE PA Altheim, Bl.87 E + K
19380713	168117 + 168143-44 o.V. Bericht über Toutonenstein B e r i c h t über die am 18. - 19. Juni 1938 vorgenommene Untersuchung und Abformung des Toutonensteines in Miltenberg am Main.	BA BDC AE PA Altheim, Bl.88-89 E + K
19380713	190302-304 	BA Z AV 143 Altheim Bl.292-293 K
19380720	127430-31 + 168117 + 168145-46 Meine an Seele Betr.: Forschungsreise Trautmann, Altheim. Göring, Bergmann.	BA BDC AE PA Altheim, Bl.82-83 BA NS 21/814 K E
19380801	168117 + 168147-49+ 187997-999 Sievers an Wirtschaftsministerium/Reichsstelle für Devisenbewirtschaftung Betr.: Devisenantrag für England, Rumänien, Türkei, Italien, Irak, Syrien Altheim, Trautmann, Heinrich Himmler, Göring.	BA BDC AE PA Altheim, Bl.84-86 K E
19380803	024656-83 Sammel-Korrbl REM Nr 491a Einsender: von Szily Inh: Vortragsreise nach Budapest	BA R 21/209 Bl 405 K

	Altheims	
19380806	127432-33 Meine an Ahnenerbe/Reichsführer/Persönlicher Stab/Abt. wirtschaftliche Hilfe Bitte um Überweisung von Reiskosten für Altheim und Trautmanns Reise in den Orient	NS 21/814 K
19380806	188000 AE an das Generalkonsulat des Irak Wir bestätigen, dass Frau E. Trautmann und Herr Professor Dr. Altheim vom 25.9. bis 25.10.1938 sich in Irak zu wissenschaftlichen Zwecken aufzuhalten ge- denken. Sie besuchen Bagdad und Basra mit Um- gebung und interessieren sich für Denkmäler des 3. Jahrtausends n.Zw.	BA BDC Trautmann-AE K
19380808	125931 Sievers an Winter Uni-Buchhandlung Betr: Altheim >Ursprung...< Bisher haben wir für in unserer Schriftenreihe veröffentlichte Werke Druckkostenzuschüsse nicht gezahlt, und unsere Verleger sind gut dabei gefahren. Es müssen also schon gewichtige Gründe vorliegen, wenn wir davon abweichen, weil wir sonst die bisher mit uns zusammenarbeitenden Verlage benachteiligen würden. Aus	BA NS 21/602 K
19380831	168114 + 168150 Sievers an Carl Winters Universitätsbuchhandlung Betr.: Altheim, „Vom Ursprung der Runen.“ Wüst, Carl Winter Ahnenerbe-Stiftung-Verlag. Beiheft von „Wörter und Sachen“. „Deutsches Ahnenerbe“Schriftenreihe.	BA BDC AE PA Altheim, Bl.43 K E
19380831	168151 + 168114 Boehm an Nerdinger Betr.: Altheim-Trautmann: Kimbern u Runen	BA BDC AE PA Altheim, Bl.45 K E
19380900	124624-29 + 168117 + 168152-63 o.D [Herbst 38] Vertraulicher Bericht (hsl) Altmann, Trautmann Bericht über Forschungsreise Sommer/Herbst 1938 in Schweden, Rumänien, Syrien und Irak	BA BDC AE PA Altheim, Bl.90-100 BA NS 21/34 K E

	<p style="text-align: center;"><u>B e r i c h t</u></p> <p style="text-align: center;">Über eine im Sommer und Herbst 1938 unternommene Forschungsreise in Schweden, Rumänien, Syrien und Irak.</p> <p style="text-align: center;">Von F. Altheim und E. Trautmann.</p> <p>zu dem Bericht:</p> <p>PerssonA-Upsala, NilssonM-P, Hallbäck, GöstaSäflund- Upsala/Gustavianum, BoethiusAxel-Göteborg, LingbyHelge- Kristinehamn, Dumitrescu(Scipionensarkophage), Christescu (Dakien), Daicoviciv-Strada/Gherescu2-Klausenburg, Teodorescu, Florescu-Bukarest, Cantacuzene, Prince Cantacuzene, Codreanu, Mme. Lupescu (Jüdin), Bratianu, Bibescu, Ghika, Cantacuzene, SaadIbrahim-J., JacquesJames- H., GrobbaF, JordanJ, Uruk-Warka, Adjil-El-Yawar, Scheich Meschan, SaudIbn, SteinAurel,</p> <p>[sehr wichtig]</p>	
19380904	<p>Altheim an RF.</p> <p>Religionsgeschichte</p>	<p>BA NS 21 /699</p> <p>K</p>
19380905	<p>125946</p> <p>Sievers an Mischke</p> <p>Betr.: „Vom Ursprung der Runen“, Altheim</p> <p>Plassmann, Winter</p>	<p>BA NS 21/603</p> <p>Altheim</p> <p>K</p>
19380905	<p>127432-33</p> <p>Meine an Ahnenerbe</p> <p>Bitte um Überweisung von Reiskosten für Altheim und Trautmanns Reise in den Orient</p>	<p>NS 21/814</p> <p>K</p>
19380929	<p>125962-63</p> <p>AV Malter:</p> <p>Zug- und Flugverbindungen nach Westpersien</p>	<p>BA NS 21/603</p> <p>K</p>
19381130	<p>168112 + 168121-22</p> <p>Sievers an Altheim:</p> <p>Aufgabe und Aufbau einer Lehr- und Forschungsstätte für Alte Geschichte im Ahnenerbe.</p> <p>Für eine Denkschrift, die für den Reichsführer # bestimmt ist, bittet Sie der Präsident des "Ahnenerbes" um eine kur- ze Darstellung in etwa 15 Druckzeilen darüber, wie Sie sich Aufgabe und Aufbau einer "Lehr- und Forschungsstätte für Alte Geschichte" im "Ahnenerbe" denken würden. Ich wäre Ih- nen dankbar, wenn ich bis zum 5.12.1938 mit dem Eingang Ih- rer Darstellung rechnen dürfte.</p>	<p>BA BDC AE PA Altheim,</p> <p>Bl. 20</p> <p>K + E</p>
19381201	<p>126836 + 168119 + 168164</p> <p>o. D [vor 1.12.38]</p> <p>Auszug aus Altheim an Sievers</p> <p>Frobeniusinstitut</p>	<p>BA BDC AE PA Altheim,</p> <p>Bl.134</p> <p>BA NS 21/776</p> <p>K</p> <p>E</p>

19381201	126831-36 + 168119 + 168165-68 Altheim: DS Vorschläge zur Weiterführung d. FrobeniusInst. für Kulturmorphologie Frankfurt a. Main (+ Auszug Altheim an Sievers o.D.)	BA BDC AE PA Altheim, Bl.135-138 BA NS 21/776 K E
19381205	124630-31 Altheim an Sievers anbei DS. Zum Frobenius-Institut + Bl Fischer-Verlag	BA NS 21/34 K
19381216	125969-70 Mischke an Verlag Klostermann Betr.: Altheim, „Vom Ursprung der Runen“	BA NS 21/606 K
19381229	Müller an Sievers: Zum Dt.-Italienischen Kulturabkommen, Übersetzungen der Werke, die zur Unterbauung des Verhältnisses zu Italien beitragen. Vor- u. frühgeschichtliche Verbindungen Germanien zu Altitalien u. Altrom. Bittet Huths „Janus“ u. Müllers „Kreis u. Kreuz“ ins Auge zu fassen. Außerdem Altheims „Val Comanica“.	BA BDC AE PA Müller, Werner K
19381231	Altheim an RF. Religionsgeschichte	BA NS 21 /699 K
19381231	Sievers an Altheim: „Ahnenerbe“ gedenkt u. dankt zum Jahresende, auch im Namen SS-Obersturmbannführer Wüst	BA BDC PA Altheim AE p.21 K
19390000	025940 o. V. o. D [1939?]: u.a. Weisweiler TrautmannE Aufstellung der Bearbeiter der Themen des Forschungswerkes "Wald und Baum in der arisch-germanischen Geistes- und Kulturgeschichte". [...] "Die Tiere des Waldes" (Hirsch) Prof. Dr. Altheim, Halle/Saale, Universitätsplatz 12 [E. J. 38] in Verbindung mit Dr. Weisweiler / und Frau Trautmann,	BA NS 21/336 K
19390114	124632 Sievers an Himmler Bericht über Forschungsreise Schweden, Rumänien, Syrien, Irak Altheim, Trautmann Göring. Zu Florescu + Catacuzene nach Mord Codreanu	BA NS 21/34 K
19390124	126837-38 + 168119 + 168165-68 + 168169-70 AV Sievers: Betr.: Frobeniusinstitut, Frankfurt a. Main Altheim, Volhard, Jansen, Rhotert, Jankuhn, Wisser Felsbilder.	BA BDC AE PA Altheim, Bl.135-138 + Bl.139-140 + BA NS 21/776 K E

	Handschriftliches Einverständnis von Wüst 30.1.39.	
19390126	124630-31 Altheim an Sievers anbei Denkschrift. Bitte ein Exemplar herstellen für Göring. ausführlich zum Frobeniusinstitut. Stadt Ffm denkt an A als Nachfolger von F. A fordert völlige Umstellung des Inst., v.a. Entlassungen. Legt keinerlei Wert auf Leitung. Zu S.Fischer-Verlag.	BA BDC AE PA K
19390126	124633 Jordan, Julius an Altheim Besuch bei Fürst Assur [?] Dr. Grobba, ¹ dtsh. Gesandter in Bagdad muss Genehmigung für Reise nach R[jiad] erteilen	BA NS 21/34 K
19390205	124634-35 JORDANJulius an Frau [Trautmann?] Altheim Zu Fürst von Assur, Grobba	BA NS 21/34 K
19390206	124636 F. Grobba an Altheim Finanzminister und stellvertr. Außenminister Abdallah Suleiman sieht keine Schwierigkeiten für ihre Reise nach Riadh. Herr Dr. Jordan hat mir Ihren Wunsch übermittelt, zusammen mit Frau Tr. und ihm im September oder Oktober von Bagdad im Auto nach Riadh zu fahren, und er hat mich gebeten, diesetwegen bei den hiesigen Stellen zu sondieren. Ich habe mich diesetwegen an den Finanzminister und stellvertretenden Aussenminister Abdallah Suleiman gewandt. Dieser sagte mir, dass Ihrer Reise wohl keine Schwierigkeiten bereitet werden würden. Da ich aber aus Erfahrung weiss, dass eine derartige Erlaubnis einem Deutschen bisher noch nie erteilt worden ist, habe ich den Minister gefragt, wie es denn sein würde, wenn Sie, Frau Tr. und Dr. Jordan sich mir bei einer im Herbst von Bagdad nach Riadh zu unternehmenden Reise anschliessen würden. Der Minister sagte, dass Ihnen dann die Erlaubnis ganz sicher erteilt werden würde. Da ich nun die Absicht habe, im November von Bagdad nach Riadh zu fahren, möchte ich vorschlagen, dass Sie Ihre Reise bis dahin verschieben und sich mir dann anschliessen. Ich bin Ende dieses Monats wieder in Bagdad. Mit freundlichen Grüßen und der Bitte um eine Empfehlung an Frau Tr. sowie mit Heil Hitler! bin ich Ihr sehr ergebener <i>F. Grobba</i>	BA NS 21/34 K
19390206	Sievers an Alheim: „Ahnenerbe“ gedenkt u. dankt zum Jahresende, auch im Namen SS-Obersturmbannführer Wüst	BA BDC- PA Alheim AE p.21 K
19390212	124637 Altheim an Sievers	BA NS 21/34 K

¹ Zu Grobba + Araber-Politik des 3. Reichs s. Schnabel, Reimund: Missbrauchte Mikrofone. Deutsche Rundfunkpropaganda im Zweiten Weltkrieg. Wien 1967, 256ff + 294ff

	Anbei 2Briefe von JORDAN.	
19390215	124638-39 Altheim/Trautmann an Sievers Besuch bei Scheich Adjil. Erforschung des Singara. Zu Frobenius. AE + Spanienforschung. Obermaier + Bosch als Hindernisse. Besuch Scheich Adjil Felsenbilder der Kamelnomaden Frobenius in Lybien (Ghad), Val Camonica, Breno, Felsenbilder Obermaier, Madrid; Bosch-Gimpera, Barcelona spricht katalanisch. König Trasamund, Prokop.	BA NS 21/34 K
19390220	168117 + 168171-72 Sievers an Six Altheims Geheimbericht anbei. Frage 6 nicht beantwortet. Der Besuch bei Scheich <u>Adjil</u> braucht keinen politischen Charakter zu tragen; er kann aus "alter Freundschaft?" geschehen und Geschenke sind in jedem Fall willkommen. Wissenschaftliche Möglichkeiten bestehen durchaus, vor allem die Erforschung des praktisch noch unbekanntes Singara. Auch kann der Besuch überhaupt unterbleiben, denn der restliche Irak bietet des Wichtigen übergenug. Der mesopotamische Hellenismus, auf den wir unser Augenmerk richten würden, ist für die gegenwärtigen Fragestellungen von großer Bedeutung. Eine griechische Herrensicht setzt sich mit dem Orient auseinander; sie ergreift sogar Maßnahmen zur Reinhaltung der Rasse (vgl. W.W. Tarn, The Greeks in Bactria and India 35 f.). Die antijüdische Politik des Antiochos IV Epiphanes ist auch von dort aus zu verstehen. Daneben wäre auf das südwestliche Libyen hinzuweisen (Ghat). Frobenius ließ hier die Felsenbilder der Kamelnomaden außer acht, weil sie ihm zu jung waren. Diese Kamelnomaden waren Gegner der Wandalen, unter dem König Trasamund. Eine Sammlung der Felsenbilder würde einen Beitrag zur germanischen Geschichte bedeuten. Es ist nicht ausgeschlossen, daß unter den zahlreichen Kampfdarstellungen sich auch solche der Kamelnomaden mit den Wandalen finden lassen. Auch ein kurzer Aufenthalt in der Val Camonica wäre aussichtsreich. In der Nähe von Wreno finden sich noch unbearbeitete Felsenbilder - angeblich über hundert.	BA BDC AE PA Altheim, Bl.102-103 K E
19390221	124640 + 168117 + 168173 Sievers an Altheim Fragen und Gedanken an Himmler weitergeleitet. Ihre Fragen und Gedanken habe ich sofort an den Reichsführer <u>H</u> weitergeleitet, da ich selbstverständlich die Notwendigkeit einsehe, dass die Erwartungen, welche Ihr Besuch bei <u>Scheich Adjil</u> auslöste, nicht auf eine zu grosse Probe gestellt werden dürfen. Ich hoffe, Ihnen bald einen günstigen Bescheid geben zu können. an A. - BDC Ach - AE Heil Hitler /	BA BDC AE PA Altheim, Bl.104 BA NS 21/34 K E
19390223	124636 Grobba an Altheim Finanzminister und stellvertr. Außenminister Abdallah Suleiman sieht keine Schwierigkeiten für ihre Reise nach	BA NS 21/34 K

	Riad.	
19390223	168119+ 168174 Sievers an Altheim Betr.:Ihre Vorschläge zur Weiterführung des Instituts für Kulturmorphologie e.V., Frankfurt a. M..	BA BDC AE PA Altheim, Bl.141 E + K
19390224	124641 Altheim an Sievers anbei Brief von Grobba, der Altheim mit nach Riad an den Hof von Ibn Saud nehmen will	BA NS 21/34 K
19390316	124642-43 + 168175-76 + 168117 Sievers an Six. Betr.: Forschungsreise Syrien u. Irak anbei wörtliche Wiedergabe: Grobba/Deutscher Gesandter in Bagdad an Altheim 6.2.39	BA BDC AE PA Altheim, Bl.105 K E
19390320	099206-07 Altheim an Trathnigg TrautmannErika, Weisweiler, RM 50,-80.- im Monat	BA BDC AE Altheim NS 21/336 K
19390329	099212-13+ 168119 Sievers an Altheim Wald und Baum; Wüst; Trautmann; Weisweiler; Forschungsbeihilfe 180.-RM	BA BDC AE PA Altheim, Bl.144-145 + BA NS 21/336 E + K
19390329	188001 Sievers an Wüst/AE Betr.: Forschungsauftrag für Frau E. Trautmann Thema des Forschungsauftrages: „Vorarbeiten für die Bestandsaufnahme der europäischen Felsbilder, insbesondere indogermanischer Herkunft in Schweden, Oberitalien und Nordwest-Spanien“. Handschriftlicher Vermerk: Ja!	BA BDC Trautmann-AE K
19390405	126198-203 Plassmann an Sievers Fuchs, Bologna, Ravenna, Florenz, Altheim, Fuhrmann, Römisch-Germ. Kommission, Jankuhn,, Lebenszeugnisse in Italien	BA NS 21/624 K
19390412	124644-45 + 168112 Sievers an Christian Mitteilungen aus dem Bericht von Altheim über die Forschungsreise in den Irak – vertraulich; Sheikh Adjil-El-Yawar u. Bruder kennengelernt, Kopf der Schammar-Beduinen, kennt Deutschland	BA BDC AE PA Altheim, Bl.15-16 BA NS 21/34 E + K
19390414	168119 Verpflichtungsschein WuB Kartei s. Zimbern	BA BDC AE PA Altheim, Bl.146 E

19390414	020991-95 FuchsSiegfr: Denkschrift >germanische Lebenszeugnisse in Italien darin auch Unterprojekt >Die antiken Quellen...< E. Geschichtsquellen und Urkunden a) Die germanischen Vorlagen bei den Geschichtsschreibern der Goten und Langobarden und in den Urkunden (Dr. Flassmann) b) Die antiken Quellen und ihre Aussage für die Völkerwanderungszeit (Prof.R.Till und Prof.F.Altheim) c) Die Urkunden und ihre Vorlagen (Dr. Flassmann). [sehr wichtig]	BA NS 21/297 K
19390415	188002 AE-Rgf [Sievers] an Trautmann Auf Grund der am 25.3. stattgefundenen Besprechung wird Ihnen mit Wirkung vom 1.5.1939 ein Forschungsauftrag "Vorarbeiten für die Bestandsaufnahme der europäischen Felsbilder, ins besondere solcher indogermanischer Herkunft in Schweden, Oberitalien und Nordwest-Spanien" erteilt.	BA BDC Trautmann-AE K
19390503	168177-78 Sievers an Trautmann: Forschungsauftrag erteilt. Finanzielles	BA BDC AE PA Trautmann, K
19390503	[Huth?] (Abt idg Glaubensgeschichte) an Sievers Betr Einzuladende Gäste zur Kieler Tagung: Hauer Bebermeier Mühlhausen BrinkmannHennig MössingerFr	BA NS 21/610 E
19390504	020996 Plassmann an Wüst Betr Germanenforschung in Italien Im Anschluß an meine Forschungsreise nach Italien überreichte ich anliegend: 1. einen Bericht über die Forschungsreise, 2. einen Gesamtplan zur Erforschung der germanischen Lebenszeugnisse der Völkerwanderungszeit in Italien, den ich in Rom mit dem zweiten Direktor des Deutschen Archäologischen Institutes, Dr. Siegfried Fuchs ausgearbeitet habe. Der Plan geht ungefähr mit den von Dr. Jankuhn gemachten Vorschlägen parallel und gibt zum ersten Male eine genaue Aufgliederung des zu bearbeitenden Stoffes. [Folgen Bericht; darin auch zu Altheim, Till, Jankuhn u.a. sehr wichtig]	BA NS 21/40 K
19390513	168117 + 168181 Sievers an Altheim	BA BDC AE PA Altheim, Bl.106 K E

	<p>Ich kann Ihnen heute die erfreuliche Mitteilung machen, dass keine Bedenken dagegen bestehen, wenn Scheich <u>Adjil</u> Veröffentlichungen über das neue Deutschland zugesandt werden. Bitte stellen Sie zusammen oder machen Sie mir Vorschläge, was Sie Scheich Adjil zu senden für richtig halten. Ausserdem können Sie dem Gesandten in Bagdad, Dr. Grobba, mitteilen, dass wir grundsätzlich die Forschungsreise im Herbst durchführen wollen, also sein freundliches Angebot annehmen möchten.</p> <p>Die Vermittlung des an Scheich Adjil zu sendenden Materials wird ja auch sicher Dr. Grobba gerne übernehmen. Die Sendung muss natürlich über das Auswärtige Amt, Kurierabteilung, gehen, was ich vermitteln werde.</p> <p>Über Ihre Forschungsreise im Herbst dieses Jahres wollen Sie bitte baldmöglichst einen Plan vorlegen, damit er dem Präsidenten und dem Kurator zur Genehmigung vorgelegt werden kann.</p>	
19390513	<p>168117 + 168182</p> <p>Sievers an Julius Jordan</p> <p>Altheim, Trautmann, Anderheggen, CHRISTIANViktor</p>	<p>BA BDC AE PA Altheim, Bl.107</p> <p>K</p> <p>E</p>
19390519	<p>126011</p> <p>AV Sievers:</p> <p>Betr.: Lehr- u. Forschungsstätte f. Klass. Altertumswiss.</p> <p>Dirlmeier Abteilungsleiter, Till,</p>	<p>BA NS 21/610</p> <p>K</p>
19390523	<p>124646</p> <p>Six an Sievers</p> <p>Keine Bedenken gegen Reise nach Irak + Riad. Bildmaterial über AA an Adjil-El-Yawar</p>	<p>BA NS 21/34</p> <p>K</p>
19390610	<p>168117</p> <p>Sievers an Altheim</p> <p>Reise nach Irak kann durchgeführt werden. Um Vorlage eines Planes der Reise wird gebeten.</p>	<p>BA BDC AE PA Altheim, Bl.108</p> <p>E</p>
19390611	<p>168118</p> <p>Altheim an Sievers</p> <p>Rückkehr von Ungarn-Reise. Ist bereits dabei Grobbas Aufenthalt zu ermitteln, die Reisekosten zusammenzustellen und das Propagandamaterial für Scheich Adjil zu sammeln.</p> <p>(es gibt davon kein Digitalisat und keine 6.stellige Nummer siehe Kartei)</p>	<p>BA BDC AE PA Altheim, Bl.109</p> <p>K</p> <p>E</p>
19390624	<p>024726-29</p> <p>Königlich Italienische Botschaft an AA 24.06.39 (Übersetzung)</p> <p>Die Kgl. Jtalienische Botschaft wäre dem Auswärtigen Amt sehr dankbar, wenn ihr die Liste selbst mit der Angabe, ob, vom wissenschaftlichen und politischen Gesichtspunkt und dem der Rasse, es angebracht ist, an die in dem Verzeichnis genannten Professoren die Einladung zur Mitarbeit am Institut für Romanische Studien ergehen zu lassen, zurückgegeben wird.</p> <p>Anhang u.a. Altheim Berve Till JensenChristian</p>	<p>BA R 21/25 BI 133-134</p> <p>K</p>

	SchwyzEduard SeelOtto GundelWilh Hepding StierHansE WeinreichOtto Sittig [Antwort bisher nicht aufgefunden]	
19390810	124646 Altheim an Sievers Es bestehen keine „Bedenken gegen das Reiseunternehmen nach dem Irak und Riad“ Skeikh Adjil-El-Yawar.	BA NS 21/34 K
19390810	168118 + 168186-88 Altheim an „AE“ Änderung des Antrags vom 21. Juni 1939	BA BDC AE PA Altheim, Bl.112-114 E
19390810	168120 + 168183-84 Altheim an AE „Der Hirsch in der indogermanischen Felsbildkunst“ J. Weisweiler. Vortrag Altheim auf VI. Kongr f Archäologie 22.08.39	BA BDC AE PA Altheim, Bl.148 E + K
19390810	168185 Sievers an Heinrich Himmler Betr.: Forschungsreise v. Altheim nach Tripolis, Irak, Zentralarabien. Diese erneute Reise soll die notwendige Fortsetzung zu seiner bereits erfolgten Iran-Reise sein zur Ergänzung seiner gewonnen Forschungsergebnisse und der Aufnahme von Felszeichnungen der Kamelnomaden im Südwesten von Tripolis. Herman Göring	BA BDC AE PA Altheim, Bl.110 K E
19390821	168110 Korrbl REM: A. Mitglied der rumänischen Akademie	BA BDC REM PA Altheim E
19390827	188465-66 Weisweiler an das Ahnenerbe/Abt. „Wald und Baum in der arisch-germanischen Geiste-und Kulturgeschichte“. <u>In Ergänzung des Berichtes von Herrn Prof. Dr. F. Altheim</u> <u>über "Die Tiere des Waldes: Hirsch" habe ich folgendes zu</u> <u>berichten.</u>	BA BDC PA Weisweiler K
19390902	057478-79 Sammel-Korrbl REM zum Linguistenkongreß Brüssel Positive Stn Rektor + NSD Nr. 55 Franz Altheim, Prof. Halle ja ja gen. d. Rektor 22.4.39 Vortrag	BA Po 4901 REM 2980 Bl 199 K
19390904	188467 Trathnigg an Weisweiler Empfangsbestätigung	BA BDC Weisweiler K

19390906	168117 + 168118 Altheim an Sievers	BA BDC AE PA Altheim, Bl.109 K
19390906	168120 Trathnigg an Alheim Wald u. Baum Forschungswerk u. W. u. B. in der urgermanischen geistes- und Kulturgeschichte. herr Ruppel, Berlin Dahlem, stellt bezügliche der Rolle der Tiere Material zur Verfügung.	BA BDC AE PA Alheim, Bl.149 E
19390915	168118 + 168189 Sievers an Alheim. Betr.: Forschungsreise nach Tripolis, dem Irak und Zentral- Arabien bzw. Italien, dem Irak und Tripolis Bezug: Ihre Anträge vom 21.6 und 10.8.1939 Im Auftrag des Kurators, mit dem ich Ihre Anträge wäh- rend der "Salzburger Wissenschaftswochen" durchgespro- chen habe, teile ich mit, dass Ihr Reiseplan vom 10.8. wissenschaftlich gutgeheissen wird. Die geldliche Durch- führung wäre auch möglich gewesen, wenn, wie im Schrei- ben von Frau T r a u t m a n n vom 22.8. in Aussicht stand, ein Teil der Baron von O p p e n h e i m zur Verfügung gestellten Devisen hätte freigemacht werden können, was durchaus im Bereich der Möglichkeit lag. Unter den augenblicklichen Verhältnissen müssen wir nun aber alle Reisepläne bis nach Beendigung des Kriegs- zustandes zurückstellen.	BA BDC AE PA Alheim, Bl.115 E + K
19390918	024725 Mentzel (REM) an Uni-Rektoren Anbei Königlich Italienische Botschaft an AA 24.06.39 (Übersetzung Anliegend übersende ich Abschrift einer mir durch das Aus- wärtige Amt zugegangenen Verbalnote vom 24. Juni 1939 der Königl. Italienischen Botschaft mit einer Liste derjenigen Wissenschaftler, die das italienische Institut für romanische Studien zur Mitarbeit <u>heranzuziehen</u> beabsichtigt mit dem Ersu- chen um Bericht, ob die für den Bereich der dortigen Univer- sität genannten Wissenschaftler in wissenschaftlicher, poli- tischer Hinsicht und nach ihrer Abstammung für diese Mitar- beit geeignet erscheinen. Ich ersuche, sich mit dem Dekan und Dozentenbundsführer ins Einvernehmen zu setzen.	BA R 21/25 Bl 132 K
19391119	168190 Trautmann, Erika an Reichsgeschäftsführung des AE Sammlung der Abgüsse schwedischer Felsbilder des Ahnenerbes, die noch nicht fotografiert und publiziert sind. Neu entdeckte Val-Camonica-Bilder. ist der Meinung, dass eine Veröffentlichung sehr begrüßt würde. Plant schon seit Jahren die Zusammenstellung eines kleinen Handbuches der Europäischen Felsbilder. Würde gerne zusammen mit Prof. Alheim den Anfang machen.	BA BDC AE PA Trautmann, K
19391208	124647-650 Alheim: Bericht	BA NS 21/34 K

	<p style="text-align: center;">B e r i c h t -----</p> <p style="text-align: center;">über eine Reise nach Schweden und Norwegen vom 8. bis 29.12. 1939.</p> <p>Teilnehmer: Trautmann JORDANJ . Devisen von Göring. Kallgren HedinSven. Gjerstad Westholm LindquistSune SäflundG EitremS L'OrangeHP SkardE MarstranderSv Niklasson ValminN – BaeseckeF, Breuer, Reichsantiquar Dr. Kurman.</p>	
19400100	<p>168118 + 168191-93</p> <p>o. Datum [Jan. 40]</p> <p>Altheim:</p> <p>Bericht über eine Reise nach Schweden und Norwegen vom 8.-29.12.1939</p> <p>Verlauf der Reise</p> <p>Eindrücke</p> <p>Pläne und Vorschläge</p> <p>Teilnehmer: Trautmann JORDANJ . Devisen von Göring. Kallgren HedinSven. Gjerstad Westholm LindquistSune SäflundG EitremS L'OrangeHP SkardE MarstranderSv Niklasson ValminN – BaeseckeF, Breuer, Reichsantiquar Dr. Kurman.</p>	<p>BA BDC AE PA Altheim, Bl. 116 –118</p> <p>BA NS 21/34</p> <p>K</p> <p>E</p>
19400106	<p>126035</p> <p>Sievers an Altheim</p> <p>Sehr geehrter Herr Professor !</p> <p>Es ist mir erst jetzt möglich gewesen, in der Angelegenheit Ihrer Professur im Reichswissenschaftsministerium Rücksprache zu nehmen. Ihre mir gegenüber dargelegte Auffassung, dass dem Wunsch seitens Fakultät und Dekan, sie zum o. Professor er- hoben zu sehen, lediglich eine Gegenströmung entgegenstände, ist nicht zutreffend. Etagründe sind es allein, die Ihre Er- nennung zum o. Professor z.Zt. verhindern. Es ist nicht so, wie Sie meinen, dass bei einer Umwandlung Ihrer a.o. Professur in eine o. Professur die Gehaltsbezüge die gleichen blieben. Während Sie im ersteren Falle rund RM 9000.-- erhalten, liegen die Bezüge bei einer o. Professur um RM 11 600.--. Da eine andere Stelle in Halle nicht zur Verfügung steht, auch seitens des Reichsfinanzministeriums die Zustimmung zur Schaffung einer weiteren Etagstelle eines o. Professors nicht zu erhalten ist, ist dem Reichswissenschaftsministerium Ihre Ernennung zum o. Professor nicht möglich. Andere Bedenken liegen nicht vor. Da aber gewissermassen nur eine Leiter von 100 m Höhe zur Verfügung steht, können Sie selbst nicht darüber hinaus klettern.</p> <p style="text-align: right;">Heil Hitler !</p>	<p>BA NS 21/613</p> <p>K</p>
19400119	<p>124651 + 168118 + 168194</p> <p>Sievers an Altheim.</p> <p>Betr.: Reise nach Schweden Norwegen.</p> <p>Bezug: Ihr bericht vom 29.12.39</p>	<p>BA NS 21/34</p> <p>BA BDC AE PA Altheim, Bl.119</p> <p>K</p> <p>E</p>

	<p>Wegen der grundsätzlichen Bedeutung Ihres Berichtes und der darin erörterten Fragen wurde dieser dem Präsidenten des "Ahnenerbes", Reichsführer-# Heinrich Himmler, vorgelegt. Der Kurator hält eine Teilnahme von Herrn Prof. <u>B a e s e c k e</u>, Halle, an Ihrer nächsten Skandinavienreise <u>nicht für ratsam</u>. Wir können darüber einmal mündlich sprechen. Was Ihre Anregung, skandinavische Gelehrte etwa durch die deutsche Akademie zu Gastvorlesungen einladen zu lassen, angeht, so bittet der Kurator Sie um konkrete Vorschläge.</p>	
	Baesecke, Heinrich Himmler.	
19400119	<p>168195</p> <p>Sievers an Heinrich Himmler</p> <p>Betr.: Reise des Prof. Dr. Franz Altheim, Halle, nach Skandinavien</p> <p>Altheim u. E. Trautmann, Göring</p>	<p>BA BDC AE PA Altheim</p> <p>Bl. 120</p> <p>K</p>
19400119	<p>124652 + 168118</p> <p>Sievers an Himmler</p> <p>Betr.: Reise nach Schweden Norwegen Altheim./ Trautmann Göring. Frage, ob Reise zu wiederholen. Anlage Entwurf an Gesandtschaft Stockholm</p>	<p>BA NS 21/34 +</p> <p>BA BDC AE PA Altheim, Bl.120</p> <p>K</p> <p>E</p>
19400119	<p>124653 + 168118</p> <p>o.U.[Entwurf] an Gesandten Stockholm</p> <p>Betr.: Reise nach Schweden Norwegen Altheim./ Trautmann</p> <p>Im Herbst v. Js. unternahmen 2 deutsche Forscher, Professor Dr. Franz Altheim, Halle, und Frau Elisabeth Trautmann, Berlin, Mitarbeiter der Forschungs- und Lehrgemeinschaft "Das Ahnenerbe", eine Studienreise durch Schweden, bei der sie u.a. auch von Seiner Königlichen Hoheit dem Kronprinzen von Schweden empfangen wurden. Seine Königliche Hoheit der Kronprinz von Schweden zeigte für die Arbeiten der beiden Forscher, die sich mit der Aufhellung der Probleme der Runen- und Folsinschriften sowie der Zusammenhänge zwischen dem Norden und der Kultur der römischen Kaiserzeit befassen, besonderes Interesse und äusserte den Wunsch, die Arbeiten noch näher kennenzulernen.</p> <p>Altheim + Trautmann: Wunsch Reise zu wiederholen. Anbei für Kronprinz 2 Publ von Altheim/Trautmann (Soldatenkaiser, Ursprung d Runen)</p>	<p>BA NS 21/34 +</p> <p>K</p>
19400122	<p>126029</p> <p>Sievers an Wüst</p> <p>Betr.: Baesecke</p> <p>Runen, Bedenken gg Baesecke, Altheim + Trautmann ohne B. Arntz, Losorakel</p> <p>„Da Arntz zur Zeit als Unteroffizier in Polen steht, ist nicht zu befürchten, dass er ebenfalls zu Gastvorlesungen nach Schweden von B. herangezogen wird. A[ltheim] meinte auch, dass bei aller Vorliebe für Arntz B. doch seine eigenen Runenansichten vertrete, die sich von den Ansichten von Arntz unterscheiden und viel eher seinen eigenen Forschungen näherkämen, so z.B. auf dem Gebiet des Losorakels.“</p>	<p>BA NS 21/613</p> <p>K</p>
19400203	<p>168110</p> <p>Korrbl REM:</p>	<p>BA BDC REM PA Altheim</p> <p>E</p>

	A. Verbindung mit Rumänien hört auf.	
19400207	<p>168197</p> <p>Sievers an Trautmann :</p> <p>Forschungsauftrag : „Vorarbeiten für die Bestandsaufnahme der europäischen Felsbilder, insbesondere solcher indogermanischer herkunft in Schweden, Oberitalien und Nordwest-Spanien, wird für das Haushaltsjahr 1940/41 verlängert. Auf grund der am 3.2.1940 im Auftrag des Kurators mit Ihnen stattgefundenen Besprechung des Reichsgeschäftsführers nehmen Sie dabei besonders in Angriff</p> <p>Sichtung, Aufnahme, Ordnung und Beschreibung der im Besitz des „Ahnenerbes“ befindlichen Abgüsse skandinavischer Felsbilder</p> <p>2. Vorbereitung einer Veröffentlichung der skandinavischen und italischen Felsbilder</p> <p>Bearbeitung des Hirsch-Motives, an welchem sowohl dem generalfeldmarschall Göring wie dem reichsführer Himmler besondersw gelegen ist.</p> <p>Für die Durchführung dieser Aufgaben wird Ihnen Ihre bisherige Forschungsbeihilfe in Höhe vonn RM 200,-- weiter bewilligt.</p>	<p>BA BDC AE PA Trautmann,</p> <p>K</p>
19400207	<p>127386 + 168196</p> <p>Sievers an Wüst</p> <p>Betr. Besprechung mit Frau Trautmann</p> <p>Herman Wirth</p>	<p>BA BDC AE PA Trautmann +</p> <p>BA NS 21/811</p> <p>K</p>
19400207	<p>168197</p> <p>Sievers an Trautmann : Forschungsauftrag wird verlängert</p>	<p>BA BDC AE PA Trautmann,</p> <p>K</p>
19400304	<p>168118 + 168200</p> <p>Sievers Aktenvermerk zum Beleg Nr. 1541</p> <p>Die Forschungsreise von Professor Altheim und Frau Trautmann wurde auf Veranlassung von Ministerpräsident Generalfeldmarschall Göring durchgeführt, der seinerseits auch die Bereitstellung der notwendigen Devisen ermöglichte. Es handelt sich bei der Reise nicht um eine Begleitung Professor Altheims durch Frau Trautmann, sondern um Durchführung wissenschaftlicher Forschungen, die beiden Forschern gestellt waren, und zwar zur Darstellung der weltgeschichtlichen Kämpfe zwischen indogermanischen Nordvölkern und dem Orient. Das Ergebnis dieser Reise wurde zum Teil niedergelegt in dem in der Schriftenreihe "Deutsches Ahnenerbe" erschienenen Werk von Altheim/Trautmann: "Die Soldatakkaiser".</p>	<p>BA BDC AE PA Alheim,</p> <p>Bl.121</p> <p>K</p> <p>E</p>

19400323	124654 + 168201 + 168118 Sievers an Heinrich Himmler /Reichsführer-SS/ Persönlicher Stab Betr.: Forschungsreise v. Altheim u. Trautmann in Schweden, Überreichung von Büchern an Kronprinzen von Schweden durch dtsh. Gesandten in Stockholm Altmann/Trautmann „ Die Soldatenkaiser“, „Vom Ursprung der Runen“.	BA BDC AE PA Altheim, Bl.122 NS 21/34 K E
19400430	021057-58 Plassmann an AE	BA BDC AE, NS 21/144
19400430	168110 Korrbl REM: A. Verbindung mit Rumänien hört auf.	BA BDC REM PA Altheim E
19400501	168118 Brandt an AE: Bericht über Reise nach S. u. N. zurück. RF SS ist einverstanden, Sache dürfte aber überholt sein.	BA BDC AE PA Altheim, Bl.123 E
19400528	124655 + 168118 + 168202 Sievers an Wüst Betr.: Italienreise Altheim/Trautmann Sievers weiß nicht, „was wir von der nun schon wieder neu geplanten Reise nach Libyen“ gewinnen sollen. Handschriftlicher Zusatz Wüst [nur BDC]: Ein generelles Verbot möchte ich nicht anwenden; 1. ich empfehle, Prof. A. aufzuerlegen, dass er vor Übernahme solcher Verpflichtungen sich bei uns erkundigt und von Fall zu Fall unsere Erlaubnis erhält- 2. [Lybienreise] Durch den Krieg überholt. 11.06.40	BA BDC AE PA Altheim, Bl.124 BA NS 21/34 K E
19400812	126044 AV Sievers: Bez Altheims Vorschläge für Frobenius-Inst S hat negativen Eindruck von Röder	BA NS 21/615 K
19400826	126057 Mühlhausen Altheim Bretagne 40_ocr Sievers an TrautmannErika Erforschung der Megalithdenkmäler in der Bretagne evtl auch durch T	BA NS 21/615 K
19400911	127436-37 Aktenvermerk an die Reichsgeschäftsführung „Das Ahnenerbe“ über die Besprechung mit Professor Altheim und Frau Trautmann am 03.09.1940 Boehm-ASV, Berlin-Dahlem 11.9.1940 AV: Wer soll Altheims „Römische Geschichte“ verlegen?	BA NS 21/814 K

19401004	126045 Komanns an Sievers Betr.: Altheim Antrag 600RM für Übersetzung von Liedern aus dem Wozulischen + Ostjakischen	BA NS 21/615 K
19410000	127434-35 + 168113 + 168205-206 o. D [1941?] Exposé Altheim, Die Soldatenkaiser [Exposé]	BA NS 21/814 + BDC PA Altheim, AE Bl 35-36 K
19410000	168203-04 o. D [nach 1940] Altheim, Franz, Exposé: Die Krise der Alten Welt im 3. Jahrhundert n. Zw. und ihre Ursache. I. Die ausserrömische Welt.-II. Die ausserrömische Welt (Schluß= Die militärische Krise.-III. Götter und Kaiser.	BA BDC AE PA Altheim, Bl. 32+33 K
19410000	168205-206 o. Datum [1941?] Altheim, Franz, Exposé: Die Soldatenkaiser	BA BDC AE PA Altheim, Bl.35+36 K
19410110	126068 Komanns Av Altheim + Trautmann bitten um Rücksprache mit Sievers in Verlagsfragen. SD: Verleger Pösdorf (PantheonVerlag) kommt nicht in Frage. ASV? Dazu Ablösung KlostermannVerlag nötig	BA NS 21/617 K
19410113	126069-70 + 168112 + 168207-08 Sievers AV Betr.: Besprechung mit Professor Dr. Altheim und Frau Trautmann. am 13.1.1941 Bericht über letzte Vortragsreise im November nach Schweden. Altheim habe mit Verlegern „ausgesprochenes Pech“. >Soldatenkaiser bei Klostermann belassen. >Römische Geschichte< zurückstellen. Verhandlungen mit Pösdorf abrechnen. Überarbeitung mit neuem Titel? evtl bei Callwey. Hirsch (WaldBaum) kurz vor Abschluss. Reise nach Belgrad + Rumänien + Bulgarien für WaldBaum	BA BDC AE PA Altheim, Bl.22-23 + BA NS 21/617 K E
19410114	100383-89 + 124546-50 [Trautmann/Altheim:] Vertraulich Notwendigkeit einer deutschen Initiative im arabischen Raum Vorderasiens . [sehr wichtig] Nachteil der Achsenmächte = Vorteil Englands Syrien, De Gaulle, Front von Ägypten, Marokko bis Türkei; Irak, Palästina, Transjordanien, Unabhängigkeitsstreben der arabischen Länder; italienischer Gesandter in Bagdad; japanische Regierung wird von Irak. Reg. gebeten, Waffen an	BA BDC PA Altheim + BA NS 19 /2414 + NS 21/34 K

	<p>sie zu verkaufen;</p> <p>Vorschläge: 1.: dir. Verhandl. mit irak. Regierung</p> <p>2.: Lieferung von Waffen an Irak</p> <p>3.: Geld für Großmufti für Kauf frz. Gewehre in Syrien</p>	
19410115	<p>124551 + 168118 + 168209</p> <p>Sievers an Himmler</p> <p>Betr.: Deutschland und Irak</p> <p>Im Sommer 1938 unternahmen mit Unterstützung des Reichsmarschalls sowie mit Genehmigung und Förderung des Reichsführers-# die Mitarbeiter des "Ahnenerbes" Prof. Dr. Franz Altheim und Erika Trautmann eine Forschungsreise nach Syrien und Irak. Ein Bericht darüber wurde am 14.1.39 übersandt. Auf Grund der damals dort auch mit arabischen Kreisen angeknüpften Verbindungen, die sogar dazu führten, dass eine Reise der beiden Forscher zu König Ibn Saud vorgesehen war, hat man sich jetzt wieder an Frau Trautmann gewandt. Nähere Einzelheiten sind in einem Sonderbericht zusammengefasst, zu dem aber gesagt wurde, dass die Tatsachen dem Auswärtigen Amt bereits bekannt seien, von dort jedoch nichts unternommen würde. Da Frau Trautmann zur Zeit keine Gelegenheit hat, mit dem Reichsmarschall persönlich zu sprechen und der seinerzeitige Bericht von hier aus dem Reichsführer-# vorgelegt wurde, hat sie den als Anlage beigefügten Bericht mit der Bitte um Vorlage beim Reichsführer-# abgegeben.</p> <p style="text-align: right;"><i>Himmler</i></p>	<p>BA NS 19/2414</p> <p>BA BDC AE PA Altheim, Bl.125</p> <p>K E</p>
19410120	<p>124552</p> <p>BrandtRud an Heydrich</p> <p><i>Der Reichsführer-# läßt Sie bitten, sich der Angelegenheit anzunehmen. Sollte von Ihnen aus nichts unternommen werden können, schlägt der Reichsführer-# vor, die Angelegenheit an Admiral [C a n a r i s] abzugeben.</i></p> <p><i>#-Obersturmbannführer Stevers sagte mir noch folgendes: Die Dinge würden beim Auswärtigen Amt, an das sie schon seit langer Zeit herangetragen worden seien, nicht vorwärts kommen. Die Gründe wären unbekannt. Frau Trautmann und Prof. Dr. Altmann bitten darum, diese Ausführungen auf keinen Fall an das Auswärtige Amt gelangen zu lassen, weil sie sonst für etliche Leute dort Rückschläge befürchten.</i></p> <p><i>Ich wäre für eine abschließende Mitteilung zur Unterrichtung des Reichsführer-# dankbar, ob und was von Ihnen veranlaßt worden ist.</i></p>	<p>BA NS 19/2414</p> <p>K</p>
19410120	<p>168118 + 168210</p> <p>Brandt an Heydrich/SS-Gruppenführer</p> <p>Betr.: Deutschland und Irak</p> <p>Admiral Canaris, Sievers, Trautmann, Altheim</p>	<p>BA BDC AE PA Altheim, Bl.126</p> <p>K E</p>
19410121	<p>127438 + 168119 + 168211</p> <p>Kommans an Feiler</p> <p>Betr.: Antrag auf Genehmigung zur Überweisung von RM 400,,- in Devisen an das Institut für klassische Altertumswissenschaft an der Horthy-Miklós-Universität, Szegedin (Ungarn).</p> <p>Prof. Dr. Altheim ist mit einer wissenschaftlichen Arbeit „Der Hirsch in der indogermanischen Frühgeschichte“ befasst. Es handelt sich um eine forschung, deren Aufschub bis nach dem Krieg nicht möglich ist. Ein Teil des Materials befindet sich in einmaligen handschriften bei dem vorgenannten</p>	<p>BA BDC AE PA Altheim, Bl.150</p> <p>BA NS 21/814</p> <p>K E</p>

	<p>Universitäts Institut; es ist in wogulischer und ostjäkischer Sprache niedergelegt und muss übersetzt werden. Für diese Übersetzung, zu welcher sich das Institut für klassische Altertumswissenschaft in Szegedin bereit erklärt hat, sind Kosten in Höhe von RM 400,- erforderlich. Die Arbeiten können nicht in Deutschland fertiggestellt werden, da es keine Wissenschaftler gibt, die des Wogulischen und Ostjäkischen genügend kundig sind, und da wegen des Wertes und der Einmaligkeit der Handschriften eine Ausleihe nicht möglich ist.</p>	
19410209	<p>127439</p> <p>Besprechungsnotiz Boehm:</p> <p>Altheim, Trautmann, Plassmann, Boehm zu Notitia + >Kimbern u Teutonen< + „Der Hirsch in der indogermanischen Frühgeschichte“ Ital Kunstzss. Teppich von Bayeux</p>	<p>BA NS 21/814</p> <p>K</p>
19410317	<p>034766-790</p> <p>LöfflerHern: Die Lage der dt Geschwiss</p> <p>Altheim „wird allgemein als Phantast abgelehnt.“</p>	<p>BA ZB 1-1223 A 5 Bl 217-241</p>
19410611	<p>124553-555</p> <p>Streng vertraulich!</p> <p>Sonderbericht über Iran-abgeschlossen am 11.Juni 1941</p> <p>Interviewbericht ohne Verfasser..... u.a. zu Hitler</p> <p>oder das, was weiter westlich liegt. Hier sei eingekl. dass interessanterweise ganz unabhängig von dieser antisemitischen Stimmung die Person des Führers auch für den einfachen, unbildeten Iraner ein gewisse mystischer Begriff ist. Im iranischen Volk und besonders in den untersten Schichten kann man</p> <p>häufig auf die Meinung stossen, daß der Führer wahrscheinlich der 12. Imam sei, der den mohammedanischen Iranern die Erlösung von allen irdischen Leid bringen werde. Wenn man diesen Leuten dann von Deutschland spricht, so lehnen sie dies als Europa ab. In ihrer Vorstellungswelt existiert als Positivum eben nur die Gestalt des Führers. Was nun das Verhältnis zu Sowjetruss-</p>	<p>BA NS 19/2414</p> <p>K</p>
19410710	<p>168110</p> <p>Korrbl REM:</p> <p>Altheim korrespondierendes Mitgl.</p>	<p>BA BDC REM PA Altheim</p> <p>E</p>
19411020	<p>124556 – [Tag unsicher]</p> <p>BrandtRud an Werth (Führerhauptquartier9</p> <p>Betr.: Irak. Bitte um Info, ob Angelegenheit inzw überholt.</p>	<p>BA NS 19/2414</p> <p>K</p>
19411103	<p>127636</p> <p>Sievers an Altheim,</p> <p>Forschungsreise nach Kärnten und Tirol</p>	<p>BA NS 21/955</p> <p>K</p>
19411119	<p>168114 + 168151</p> <p>Boehm an Nerdinger, Betr.: Altheim – Trautmann, Kimbern und Runen.</p>	<p>BA BDC AE PA Altheim, Bl.45</p> <p>K</p>
19411119	<p>168114 + 168212-13</p> <p>Plassmann (Monatshefte f. Runenkunde) an Boehm, Hans (Verlagsleiter, Ahnenerbe-Stiftung-Verlag)</p> <p>zu Altheim: Kimbern u Runen [?]</p> <p>„Ich erfuhr mit Interesse, dass die Arbeit von</p>	<p>BA BDC AE PA Altheim, Bl.46</p> <p>E + K</p>

	Altheim/Trautmann Kimbern und Runen als Beiheft zu Germanen erscheinen soll. Obschon ich das Manuskript noch nicht kenne, kann ich dem auf Grund des Namens der Autoren zustimmen. Ich bin auch damit einverstanden, dass es als erstes Beiheft erscheint, die Arbeit von Innerebner kann dann als Nr. 2 erscheinen.	
19411122	125600-601 Altheim an Ahnenerbe Notitia Dignitatum, Schildzeichen, Runen, Schönebeck, Alföldi	BA NS 21/394 K
19411122	127641-42 Altheim und Trautmann an die Forschungs- u. Lehrgem. „Das Ahnenerbe“ zusätzliche Forschungen zu den Schildzeichen	BA NS 21/958 K
19411205	189020-22 Wirth an Mentzel/Ministerialdirektor Geht um die Habilitation an einer deutschen Uni und deren Undurchführbarkeit. Sammlung des Denkmälermaterials. Erster unreligionsgeschichtlicher Bilderatlas. Skandinavische Felsbilder.	BA BDC Wirth K
19411210	168114 + 168214-15 Altheim an Böhm. „Meine Stellungnahme zu dem übersandten Gutachten ist wie folgt.“ u.a. 2) Das Relief mit Vielfraß und Elch vom Tell Halaf Germanien 1941, 351 ist keinesfalls mit Iranern in Verbindung zu bringen. Die	BA BDC AE PA Altheim, Bl.47 E + K
19411213	189023 Wirth an Mentzel Bezugnehmend auf meinen Antrag vom 5.12.41, Tgb.Nr.2438, teile ich mit, dass das schwedische Ministerium des Auswärtigen mir, wie Anderen, die Einreisebewilligung verweigert hat. Das Auswärtige Amt in Berlin hat mir nahe gelegt, die Reise auf ein halbes Jahr hinauszuschieben, bis man in der Angelegenheit wieder vorstellig werden könne. Dadurch ist es mir unmöglich gemacht worden, das schwedische Gutachten - wie vorgeschlagen - beizubringen, sondern muss ich ein ausschließlich deutsches Gutachten einreichen. Dieses wird sich folgendermaßen zusammensetzen: - von Seiten des "Ahnenerbes", Prof. Franz Altheim für die Antike; weiter Prof. H. Frick (Marburg) und die Theologische Fakultät Jena (Prof. W. Meyer-Erlach, Prof. W. Grundmann und Prof. H. Gessenhuth) für Religionsgeschichte; Prof. H. Kühn (Berlin), Ur- und Vorgeschichte, der einzige Geisteswissenschaftler unter den deutschen Prähistorikern; Prof. H. Güntert (Heidelberg) für Indogermanistik und germanische Volkskunde. Ich hoffe das Gutachten bis Weihnachten legen zu können.	BA BDC Wirth K

19411217	125602 Sievers an Wüst Betr.: Faksimile-Ausgabe der Notitia dignitatum Überreichung eines Antrags von Altheim zur Herausgabe der Faksimile-Ausgabe der Notitia dignitatum hsl Zusatz Wüst: Himmler soll entscheiden	BA NS 21/394 K
19420122	168216 Boehm (AE-Stiftung-Verlag) an Wirtschaftsstelle d. dt. Buchhandels. Betr.: Papierantrag für unser Werk „Dr. Trautmann, Die Idee des Maßes und des rechten Augenblickes in .der hellenischen Ethik“.	BA BDC AE PA Trautmann, K
19420124	125603 Meine an Sievers Himmler zu Altheims notitia nicht ablehnend, ließe sich im Krieg aber schlecht verwirklichen	BA NS 21/394 Altheim K
19420124	Altheim an Ahnenerbe Notitia Dignitatum, Schildzeichen, Runen, Schönebeck, Alföldi	BA NS 21/394 K
19420209	127439 Bespr.notiz: Altheim, Trautmann, Plassmann, Boehm	BA NS 21/814 K
19420216	168115 + 168217 + 125400 Besprechungsnotiz o.V. [Boehm?] über Unterredung mit Altheim + Trautmann am 14.2.1942 Altheim-Trautmann, Kimbern und Runen Altheim, Soldatenkaiser Altheim-Trautmann, Der Hirsch in der Indogermanischen Frühgeschichte	BA BDC AE PA Altheim, Bl.48 + NS 21/369 E + K
19420217	168119 + 168218 o. V./SS-Untersturmführer/Boe/D Bescheinigung für Altheim Hiermit wird bestätigt, dass Herr Prof. Altheim im März 1942 eine Reise für den Ahnenerbe-Stiftung Verlag, Berlin-Dahlem, nach Budapest und den anliegenden Orten durchführen wird. Ich bitte, zu diesem Zweck den Pass von Prof. Altheim wieder zu verlängern.	BA BDC AE PA Altheim, Bl.142 K E
19420223	127440 [o.U.] (ASV) an Nerdinger Das eherne Zeitalter = neuer Titel des Werkes von Altheims Werk „Soldatenkaiser“	BA NS 21/814 K
19420303	125604-125605 Boehm an Sievers Überreichung „Germanien“, Heft 3, Foto eines	BA NS 21/394 K

	Schildzeichens, Faksimile-Probe-Druck des Falkenbuchs Kaiser Friedrichs II.	
19420309	127667 Rgf (Ahnenerbe) an Reichsführer SS – PersSt Betr.: Faksimile-Ausgabe Notitia Dignitatum. Schildzeichen	BA NS 21/961 K
19420331	125604-125605 + 168119 Altheim an Sievers Überreichung „Germanien“, Heft 3, Foto eines Schildzeichens, Faksimile-Druck des Falkenbuchs Kaiser Friedrichs II.	BA BDC AE PA Altheim, K E
19420331	Altheim + Trautmann an Sievers : „Wald und Baum“	BA BDC AE PA Altheim, Bl.151 K
19420409	073758 Borger (NSDDB) an Härtle (ARo) Betr.: Lager d Altertumswiss mit Teilnehmerliste [unter 19420522]	BA NS 15/326 B1 95643-49 K
19420425	073764 Erleben (ARo HAWiss) an Drexler (Uni Göttingen) Betr.: Lager Altertumswiss Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie zu einer Besprechung über die Vorbereitung des in der Zeit vom 24. - 27. Mai in Regensburg geplanten Lagers der Altertumswissenschaftler in den nächsten Tagen einmal unsere Dienststelle aufsuchen würden.	BA NS 15/326 B1 95651 K
19420427	073765-66 Härtle an Borger Der Reichsleiter ist mit dem Plan, der Thematik und der Person des Leiters für das Lager der Altertumswissenschaften einverstanden. Als Vertreter des Hauptamtes Wissenschaft bitte ich Sie, folgende Parteigenossen zu dem geplanten Lager einzuladen: Reichsstellenleiter Pg. Dr. Wolfgang <u>Erleben</u> , Berlin-Charlottenburg, Oldenburg-Allee 48 a und Pg. Dr. Hans <u>Grünwald</u> , Berlin-Zehlendorf, König-Heinrich-Str. 28	BA NS 15/326 B1 95652-53 K
19420502	168115 + 168219-20 Boehm an Eugen Nerdinger. Betr.: Altheim – „Das eherne Zeitalter“ vorher „Soldatenkaiser“	BA BDC AE PA Altheim, Bl.49 K
19420522	058703-08 + 073759-63 NSDB an Teilnehmer des altertumswissenschaftlichen Arbeitslagers Geplant für Augsburg 02.-05.06.42 [Ursprünglich geplant für Regensburg 24.-27. Mai 42]	BA NS 15/326 B1 95643-49 K

	<p>Dem Gesamtthema liegt der Gedanke zugrunde, dass " Kultur " und politische Geschichte eine innere Einheit sind bzw. dass die Auflösung dieser natürlichen Einheit ein Zeichen der Störung des nationalen Lebens ist. Vor allem soll versucht werden, gewisse Anschauungen der modernen Wissenschaft zu überwinden, aufseiten der Philologie und Archäologie die Indifferenz gegenüber der politischen Geschichte, die Ansicht, das politische Geschehen sei lediglich Substrat einer geistigen und künstlerischen Welt, der allein wahres Sein zukomme, aufseiten der Geschichte die Methode, kulturelle Dinge in der Form von Exkursen, die in die Geschichtsdarstellung eingelegt werden, zu behandeln. Die entscheidende Frage ist die, wie jene Einheit zu denken sei. Die Antwort hierauf ist gegeben durch die nationalsozialistische These von dem Primat der Politik, und eben diese These in geschichtlicher Anschauung wie in wissenschaftstheoretischer Diskussion zur Evidenz erheben, soll die eigentliche Aufgabe des Lesers sein. Dabei versteht es sich von selbst, dass keine Dogmen bewiesen, sondern dass ein wissenschaftliches Problem von ausserordentlicher Tiefe mit wissenschaftlichen Mitteln erörtert werden soll. Dies geschieht in der Form von Einzelreferaten, die jedes an einem bestimmten Gegenstand oder richtiger Beispiel das zentrale Problem zu entwickeln und herauszuarbeiten bemüht sein werden.</p> <p>Liste der Redner u.a. Altheim</p>	
19420530	<p>125606</p> <p>Sievers [??] an Best</p> <p>Luetzelburg soll nach Paris reisen und „Notitia dignitatis zu erhalten versuchen“</p>	<p>BA NS 21/394</p> <p>K</p>
19420530	<p>Ahnenerbe an Reichsführer SS</p> <p>Betr.: Faksimile-Ausgabe Notitia Dignitatum</p>	<p>BA NS 21/961</p> <p>K</p>
19420613	<p>099070</p> <p>Sievers Rdbz an RFR, Reichsforstmeister, Reichsbauernführer: Themen, die weiter bearbeitet werden:</p> <p>Altheim: „Die Tiere des Waldes“ (Hirsch)</p> <p>Eckhardt: „Wald- und Holzweistümer“</p> <p>Hauer: „Die IRMINSäule in der idg. Überlieferung</p> <p>Jungbauer: „Der Wald im Märchen“</p> <p>Marzell: „Der Haselstrauch“</p> <p>Plassmann: „Die IRMINSäule in der idg. Überlieferung“</p>	<p>BA NS 21/8 + NS 21/336</p> <p>E</p>
19420627	<p>BrandtRud (RFSS Pers Stab) an Sievers</p> <p>Betr.: RFR. Görnert Altheim Trautmann</p> <p>Sie haben sicherlich mit SA-Oberführer Gornert, wenn ich mich richtig an unsere Rücksprache erinnere, Verbindung. Sie konnten da sicher einfließen lassen, daß ja die Männer des Ahnenerbe bei wissenschaftlichen Aufgaben zur Mitarbeit jederzeit gern vom Reichsführer-^W im Rahmen des Ahnenerbe zur Verfügung gestellt wurden. Der Reichsmarschall wurde ja die Arbeit des Ahnenerbe aus den und den Gebieten (Professor Altheim, Frau Trautmann) bereits kennen. Vielleicht sprechen wir, sobald ich wieder in Berlin bin, einmal kurz über den weiteren Gang der Dinge.</p> <p>heim</p>	<p>BA NS 21/845</p> <p>K</p>
19420630	<p>Altheim + Trautmann an Sievers : „Wald und Baum“</p>	<p>BA BDC AE PA Altheim, Bl.151</p>

		E
19420709	<p>033264</p> <p>BrandtRud an Sievers</p> <p>Betr.: RFR. Auch zu Görnnert + MentzelRud</p> <p>Im Nachgang zu meinem Brief vom 27.6. kann ich Ihnen mitteilen, dass der Reichsführer-SS inzwischen selbst Gelegenheit hatte, mit SA-Oberführer G ö r n e r t zu sprechen. Der Reichsführer-SS hat mit Goernert ausgemacht, dass Sie sich jederzeit an ihn wenden könnten. Weiterhin hat der Reichsführer-SS den SS-Oberführer Prof. Dr. M e n t z e l als seinen Vertreter vorgeschlagen, der zugleich auch die Vertretung für das Erziehungsministerium übernehmen kann. Mein Brief vom 27.6. ist also insoweit überholt.</p> <p>Der Reichsführer-SS äusserte sich über seine Rücksprache mit SA-Oberführer Görnnert sehr befriedigt.</p>	<p>BA NS 21/845</p> <p>K</p>
19420819	<p>168112</p> <p>Sievers an Altheim</p> <p>„An einer weiteren Berichterstattung über Frankreich besteht seitens unseres zuständigen Hauptamtes großes Interesse. Darf ich Sie bitten, mir die Anschrift des Berichterstatters mitzuteilen, damit eine persönliche Verbindung hergestellt werden kann“.</p>	<p>BA BDC AE PA Altheim, Bl.17</p> <p>E</p>
19420820	<p>100605 + 168119 + 168221</p> <p>Sievers an Altheim</p> <p>Betr.: Forschungen im Irak</p> <p>Bezug: Ihr Bericht vom 8.7.42</p> <p>Vorschlag. Erweiterung der Mitarbeiter durch Alfred Rust für das Gebiet der Vor- und Urgeschichte. Teilnahme TrautmannErika nicht möglich, da ja eine derartige Unternehmung vermutlich im Anschluss an militärische Operationen erfolgen würde, wodurch das Gebiet aber Frau Trautmann natürlich verschlossen bleibt.</p>	<p>BA BDC AE PA Altheim, Bl.127</p> <p>K</p> <p>E</p> <p>BA NS 21/34</p> <p>K</p>
19420901	<p>029424</p> <p>SchmitzKahlmann an Altheim</p> <p>Betr.: Helmut Arntz, „Handbuch der Runenkunde“</p> <p>Sie waren so freundlich, ein sachliches Gutachten über Helmut Arntz, "Handbuch der Runenkunde" in Aussicht zu stellen, das als Unterlage für eine Mitteilung an den SD dienen kann. Der SD erwähnt bei seiner Anfrage folgendes: "Arntz soll darin die Schriften des Juden Feist zitieren. Außerdem wird seine Stellungnahme zu der Frage der Herkunft der Runen von einigen Seiten angegriffen."</p>	<p>BA BDC AE PA Altheim, Bl.108</p> <p>K</p>
19420905	<p>029425-28</p> <p>o.D. [nach 5.9.1942] o.V.</p> <p>[in Frage kommen: Krause, Jankuhn oder Sammelgutachten Sievers, enthält Teile der Gutachten Altheim und Krause]: [msl. Gutachten zu] Dozent Dr. Helmut Arntz: Handbuch der Runenkunde:</p> <p>„Dass Arntz in seinem Handbuch der Runenkunde gelegentlich den jüdischen Privatgelehrten Sigmund Feist zitiert, trifft zu.“ Das sei aber notwendig, weil nur wenig Forschungsliteratur vorliege. Arntz habe sich zudem im</p>	<p>BA BDC AE PA Arntz, Helmut,</p> <p>Bl.109 + Bl.111-113</p> <p>ebenfalls in: BA NS 21/407</p> <p>K</p>

	<p>Handbuch und anderen Publikationen deutlich von den Theorien Sigmund Feists distanziert.</p> <p>[Sehr wichtig]</p>	
19420910	<p>168112 + 168223</p> <p>Vermerk von Sievers</p> <p>Betr.: Forschungsreise Prof.Dr. Altheim u. FrauTrautmann</p> <p>Bezug: Antrag Prof. Dr. Altheim</p> <p>Betr.: Forschungsreise Professor Dr. Altheim und Frau Trautmann Bezug: Antrag Professor Dr. Altheim vom 8.9.42</p> <p>Ich bewillige Herrn Prof.Dr. Altheim und Frau Trautmann für eine Forschungsreise nach Pöthen, Gilli und zur Besichtigung der Ausgrabungen von Carnuntum eine einmalige Forschungsbeihilfe von RM 500.- (fünfhundert Reichsmark).</p>	<p>BA BDC AE PA Altheim, Bl.143</p> <p>K</p>
19420910	<p>168119</p> <p>AV Sievers Forschungsreise Altheim</p>	<p>BA BDC PA Altheim</p> <p>Bl.143</p> <p>E</p>
19420917	<p>127729-30</p> <p>Sievers an Harmjanz:</p> <p>Betr.: Altheim UniStraßburg –Gutachten von Huth erstellt,</p> <p>Die Bedenken, die gegen Altheim vorliegen, sind mir genau bekannt. Wir selbst haben ihn zunächst mit Mißtrauen aufgenommen, sehr skeptisch beurteilt und genau geprüft. Wir haben seine Entwicklung beobachtet und dabei festgestellt, dass sich Altheim in einer Weise entwickelt hat, die es durchaus zuläßt, ihn zu unseren Mitarbeitern zu zählen.</p> <p>§-Obersturmführer Dr. <u>H u t h</u>, hat auf Anforderung des SD ein Gutachten über Altheim erstellt, das ich Ihnen zu Ihrer Kenntnisnahme und Unterrichtung überreichen möchte. Dieses Gutachten kann ich voll und ganz unterschreiben.</p> <p>Auf die Vorschlagsliste für Straßburg wurden die Herren Schäfer, Schenk von Staufenberg und Hampl gesetzt. Ich kann dazu nur sagen, dass von diesen drei Herren keiner auch nur entfernt Professor Altheim das Wasser reichen kann.</p>	<p>BA NS 21/966</p> <p>K</p>
19420917	<p>168224 + 168112</p> <p>Wolff Aktenvermerk</p> <p>Betr. Politische Berichte</p>	<p>BA BDC AE PA Altheim, Bl.18</p> <p>K</p> <p>E</p>

	<p>> H-Obersturmbannführer <u>B e r n h a r d t</u>, (SD) bittet um Mitteilung, welcher Verbindungsmann die politischen Berichte den "Ähnenerbe" zur Verfügung stellt und mit welchem Gewährsmann dieser Verbindungsmann bei der Abgabe seiner Berichte in Verbindung steht.</p> <p>H-Obersturmbannführer Bernhardt sind in einer besonders wichtigen Angelegenheit, die dem Auswärtigen Amt zur Kenntnis gegeben werden muss, fast gleichlautende Berichte zugegangen, sodass die Möglichkeit einer Doppel-Einigkeit besteht. Die Angelegenheit gewinnt aber an Bedeutung, falls beide Gewährsmänner sich fremd sind, da ja die Berichte dann aus verschiedenen Quellen stammen würden.</p> <p>Im Hinblick auf die besondere Wichtigkeit dieser Sache bat H-Obersturmbannführer Bernhardt gelegentlich der nächsten Anwesenheit Professor Altheim's um eine persönliche Unterredung mit diesem.</p>	
19420923	168113 ASV Verlag an Altheim	BA BDC AE PA Altheim, Bl.25-27 K
19420923	127756 Sievers an Altheim Betr.: Codex Monacensis latinus 10 291. Nicht mehr in München. [Buttmann] Luftschutz-Richtlinien: Entleihung nicht möglich.	BA NS 21/970 K
19421014	029429-30 KrauseWolfg an Sievers/Persönlich Zu Arntz Sigmund Feist-Privatgelehrter u. Jude [sehr wichtig]	BA BDC AE PA Altheim, Bl.110 K
19421128	023728-29 SchneiderHansE Av Betr.: Reise Hohns in d Niederlande Hohns habe abermals den Fall Altheim gg Hoepfner erwähnt (die von ihm verweigerte Vorschusszahlung). Hohns: unsinnig ein Papierlager anzulegen	BA NS 21/794-86 K
19421204	168112 Sievers an Altheim: Grosses Interesse an Berichterstattung aus Frankreich	BA BDC AE PA Altheim, Bl.17 E K
19421204	126987-90 o. V. Geheimbrief [weitergegeben von Altheim?] Betr.: Frkr Freimaurer Afrika (Algerien Marokko) Sofortmaßnahmen: u.a. KZ für Freimaurer + Kommunisten. Landesverweis f Ausländer (Tschechen Rumänen Spanier) etc. Jannequyn treibende Kraft. Darland=Gaullist. Zia Bey: Türkei habe Bündnis mit England + Freundschaftsvertrag m Dtld. Feind der Türkei= Russ. Papen Bergery	BA NS 21/796-Bl.140 K
19421210	126991 Sievers an Brandt:	BA NS 21/796-140 K

	Betr.: Bericht aus dem bisher unbesetzten Frankreich Doriot, Seifert	
19421210	125607-08 Altheim an Hohns: Anbei Exposé notitia dignitatum Germanische Schildzeichen, Wodan, germanischer Tierstil.	BA NS 21/394 K
19421219	126992-93 [ungek. Verf. an Altheim]: Major Dr. Seifert ist um seine Versetzung eingekommen.	BA NS 21/796-146 K
19430000	190307-308 Franz Altheim, Halle: Goten und Finnen	<u>Europ.Wiss.-Dienst</u> , 3.Jg.1943, r.4 Nr. 4 K
19430105	022480 +098372-098373 <u>Tb. Sievers</u> Dienstag, 5. Januar Sievers - Augustin: 1.Mitarbeit in Holland u. seine Berufung zur Leibstandarte SS-Adolf Hitler 2.Dr.-arbeit 3.Teudt-Gesellschaft <u>fmdl.:</u> Dr. von Reiswitz, Prof. Dr. Meyer, Dr. Fitzner, Prof. Harmjanz, Prof. Röhr, Gaultr. Dr. Hofer, Rampf. Prof. Tackenberg, Dr. Plassmann, Prof. Helbok, Dr. Augustin, Teudt-Ges., Dr. Hielscher, Pfannenschmidt, Dr. Panzinger (Gestapo-A.), Prof. Altheim, Dr. Schneider, Prof. Schwalm, Dr. Quellmalz	BA NS 21/791 E + BA NS 21/53 K
19430111	098380 <u>Tb. Sievers</u> Montag, 11. Januar Dr. Plassmann, Dr. Kraut, Lörner, Dr. May, Fr. Dr. Rühl- Stanislaus, Jökel, Müller, Wolff, Prof. Altheim, Frl. Vanhöfen, Van Dieren, <u>fmdl.:</u> Foerster,	BA NS 21/53 K
19430201	022481+098403 Sievers Tb: Altheim <u>11³⁰ Prof.Dr. A l t h e i m</u> beschwert sich über Panna wegen Berichterstattung (Grobba).	BA NS 21/53 B1 36 K BA NS 21/791 E
19430217	168116 + 168225-26 Gutachten von Arnold Altheim u. Trautmann-Nehring: „Kimbern und Runen“. Untersuchungen zur Ursprungsfrage der Runen	BA BDC AE PA Altheim, Bl.51-52 K
19430218	126992-93 [unbek. Verf. an Altheim]: Major Dr. Seifert ist um seine Versetzung eingekommen.	BA NS 21/796-140 K

	Poetsch	
19430218	127807 Sievers an Altheim: Notitia dignitatum: weiter Förderung? DFG fragt: kriegswichtig?	BA NS 21/978 K
19430220	125609-12 Altheim an Sievers Stn zur Antwort der DFG auf antrag notitia	BA NS 21/394 K
19430220	Hohns an Börsenverein d. Dt. Buchh.: Altheim „Die Krise der alten Welt“	BA BDC – F. Altheim AE p. 50 K
19430310	098442 <u>Tb. Sievers</u> Mittwoch, 10. März May, Schütrumpf, Hohns, Altheim, Nerdinger, Orthner, Lüttke,	BA NS 21/53 K
19430313	098445 Sievers Tb: Altheim <u>Prof. Rein dor f / Prof. Al t h e i m : Meldung aus Frankreich.</u>	BA NS 21/53 BI 78 K BA NS 21/791 E
19430409	098478 Sievers Tb: Altheim <u>Prof. Dr. Al t h e i m lehnt die vom Ahnenerbe-Stif- tung Verlag von ihm verlangte Änderung seiner Verlags- verträge ab.</u>	BA NS 21/53 BI 111 K
19430503	190309-310 Dr. Sachse an die Reichsdienststelle Deutsches Volksbildungswerk, Hauptabt. IV/Vortragswesen Betr.: Prof. Franz Altheim Prof. Altheim wird uns als ein hervorragender Gelehrter von guter rednerischer Befähigung geschildert. Politische belastendes gegen ihn ist nicht bekannt geworden, allerdings wird sein Charakter nicht ganz einheitlich beurteilt. Wir erheben keinen Einspruch gegen seine Heranziehung, bitten aber uns über Ihre Erfahrung in der genannten Richtung eingehend zu berichten.	IfZ M MA 116/1 K
19430622	022486 + 098560-098561 Sievers Tb: Altheim HS Tibet SchäferErnst Quellmalz: Auswertung Aufnahmen in der Danske-Folkminne Samling (Dr. Sjörring): Einverständnis. Verhandlungen über Schneider – Dr. Wäsche einleiten. Jankuhn: Vorschläge zur Germ. Arbeitsgemeinschaft; Richtlinien für die nächste Tagung Oxenstierna, Brand, Pischel, Schmidt-Rohr, Schellnberger, Six, Quellmalz, Göring-Pascaso, Thiele, Schneider, Wäsche, Miederer, Jankuhn, Kersten, Tackenberg, Pasternak,	BA NS 21/53 BI 192 K BA NS 21/791 E

	Schwabedissen, 10 ³⁰ Prof. Dr. Altheim: 1. Widmung des 3. Bandes der "Krise der Alten Welt" an den Professor für Albg Geschichte C. Daicoviciu, Hermannstadt, von Auskunft über ihn abhängig gemacht. 2. Ablehnung der Herstellung von Ledereinbänden. 3. Mitarbeit an der religionswissenschaftlichen Zeitschrift der Hohen Schule von Entscheidung des Kurators abhängig gemacht. 4. Gegen eine Reise nach Finnland mit Frau Trautmann keine Einwendungen erhoben. 5. Heranziehung von Arbeitsmaterial der Tibet-Expedition: A. soll sich unmittelbar an H-Stubaf. Dr. Schäfer wenden. 6. Verlagsübernahme einer römischen Religionsgeschichte in 3 - 4 Bänden von näheren Darlegungen abhängig gemacht.	
19430627	098566 Sievers Tb: Altheim Wiesner [Weisweiler?] 10. Antrag Prof. Dr. Altheim wegen Mitarbeit an der religionswissenschaftlichen Zeitschrift der Hohen Schule. 11. Frage der Veröffentlichung des Manuskriptes Dr. Wiesner über den "Hirsch" in "Wörter und Sachen".	BA NS 21/53 BI 198 K
19430628	098567 Sievers Tb: Altheim Reindorf 21 ³⁰ - 23 ³⁰ 1. Prof. Dr. Altheim: a) Als Beitrag für religionswissenschaftliche Zeitschrift der Hohen Schule kann Vor-Abdruck aus "Krise der Alten Welt" zur Verfügung gestellt werden / Mitherausgeberschaft unerwünscht. b) wegen Ms. Wiesner "Hirsch" mit demselben unmittelbare Verbindung aufnehmen. 2. Prof. Dr. Reindorf, z. Zt. Hauptmann OKW Abwehr I Luft in Finnland: berichtet über deutsch-finnische Beziehungen.	BA NS 21/53 BI 199 K
19431111	168115 Sievers an Altheim „Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir Ihren Aufsatz über >Reichsreligion und reichskirche< für die SS-Leithefte zur Verfügung stellen würden und stelle Ihnen anheim, das Manuskript eventuell auch ohne Überarbeitung für den zweck der leithefte hierher zu schicken. Wir würden uns erlauben, Ihnen dann- falls erfoderlich-Hinweise für die Überarbeitung zu geben.	BA BDC PA Altheim BI 53 E
19431115	168227-28 Trautmann, Erika /hsl.an Sievers Sehr geehrter Herr Sievers! Haben Sie besten Dank für Ihren Brief vom 10, den ich heute erhielt. Der Katalog der Felsbilder (Val Camonica) ist soweit fertig, dass er benützt werden kann. Zur Zeit jedoch liegt er verpackt im Bombenschacht, aber ich habe Duplikate zu meinem Gebrauch. Noch nicht vollendet ist die wissenschaftliche Durcharbeitung. Aber ich arbeite täglich daran. Einige Veröffentlichungen sind in Vorbeireitung. Anfragen besonders über Val Camonica sind sehr häufig. Ich suche alle so gut es geht zu befriedigen. Aber es fehlt allmählich an Photoabzügen. Da Sie von dem Wiederaufbau der Photoabteilung sprachen: Könnte ich dann und wann wieder Abzüge machen lassen? Und könnte ich die betr. Filme, die jetzt unersetzlich sind, durch Kurier nach	BA BDC AE PA Trautmann, K

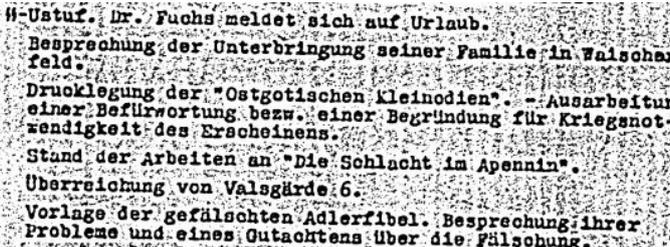
	<p>Waischenfeld schicken lassen?</p> <p>Graf Oxenstierna hat sich bereits an Prof. Altheim und mich gewandt. Die 3 gewünschten Photos sind heute an ihn abgesandt worden. Um den vielen Nachfragen gerecht zu werden, arbeite ich jetzt an einer Mappe der wichtigsten Felsbilder, die eine hiesige Photo-Firma übernehmen wird. Es werden nur Originalfotos hergestellt. Ich hoffe, dass diese endlich gefundene Möglichkeit Ihnen auch Freude machen wird, da sie die Schwierigkeiten beseitigt. Die Herausgabe eines größeren Tafelwerkes ist ja in diesen Zeiten nicht möglich.</p> <p>Auch sonst gehen die Arbeiten gut voran. „Krise“ III ist beim Binden, „Krise“ II ist ungebinden und bis aufs Register fertig. Auch eine kleinere Arbeit „Gotess und Finess“ ist kurz vor dem Erscheinen. Es beschreibt das gotische Großreich des Ermanerich und fasst die gestreuten Bemerkungen aus den 3 Bänden der „Krise“ zusammen. Die 3. Auflage von Italien und rom ist fertig und steht vor dem Erscheinen. Die 2. Auflage der „Epochen der römischen Geschichte“ wird vorbereitet. Das Papier ist bewilligt.</p> <p>Ausser kleineren Arbeiten geht unsere Hauptarbeit, „Der Hirsch“, voran. Er ist in die Verlagsplanung bereits einbegriffen. Glauben Sie, dass wir dafür papier erhalten? Empfiehlt es sich, schon jetzt einen entsprechenden Antrag einzureichen?</p> <p>weiter haben wir noch eine Bitte. Uns fehlt es sehr an Manuskriptpapier. Könnten wir irgendwoher 1000 Blatt dieses undurchlässigen papiers erhalten? Wir wissen nicht ein noch aus und wären für Hilfe sehr dankbar.</p> <p>Mit vielem Dank für Ihr gütiges Interesse und bestem Gruss bin ich Heil Hitler! Ihre ErikaTtrautmann</p>	
19440120	<p>123827</p> <p>Sachse an Reichsdienststelle Deutsches VBW</p> <p>Altheims Charakter nicht ganz einheitlich, kein Einspruch gegen seine Heranziehung</p>	<p>BA NS 15/33 Bl. 178</p> <p>K</p>
19440121	<p>127441</p> <p>Altheim an Hohns:</p> <p>Korrekturkosten</p>	<p>BA NS 21/814</p> <p>K</p>
19440123	<p>098619</p> <p>Sievers Tb: Altheim</p> <p>Vortrag bei Himmler + Brandt</p> <p>9. Forschungsaufträge sollen weiterläufen / u.a. Forschungsauftrag Unverzagt Belgrad / Forschungsauftrag Altheim - Trautmann,</p>	<p>BA NS 21/11</p> <p>Bl 24</p> <p>K</p>
19440224	<p>168115 + 168229-30</p> <p>Altheim an Sievers</p> <p>der Rektor der Universität Lund, Prof. Dr. E. Löfstert, richtet einen neuen Apell an mich um Hilfe für Prof. Francis Bull. Ich bitte Sie, ihn zu den anderen weiterzugeben: vielleicht</p>	<p>BA BDC AE PA Altheim, Bl.54</p> <p>E</p> <p>K</p>

	<p>kann doch etwas für Bull geschehen. Löfstert schreibt mir unter dem 12.2.44:</p> <p>„Vor einigen Monaten schrieben Sie, dass Sie noch einen-offenbar bisher ergebnislosen-Versuch gemacht hatten, eine Besserung in der Lage des norwegischen Gelehrten Prof. Francis Bull (z. Zt. Grini bei Oslo) zu erlangen, und baten mich noch einige Zeit Geduld zu haben. Ich danke Ihnen von ganzem Herzen für Ihr freundschaftliches Entgegenkommen und gestatte mir, noch einmal daran zu appellieren. Ich erfahre eben aus sicherster Quelle, dass es dem schwer geprüften Mann sehr schlecht geht; er ist dem Zusammenbruch nahe. Die 2 ½ Jahre lange Gefängniszeit und vielleicht auch große körperliche Schmerzen haben seine ganze Konstitution aufs schwerste angegriffen. Dass seine kranke Frau und seine alte Mutter sehr übel dran sind, habe ich Ihnen schon vorher geschrieben. Ein wirkliches Vergehen, das im Ernst diesen Namen verdiente, hat er sich ja nicht zu schulden kommen lassen. Es handelt sich um einen vornehmen, ruhigen, feingebildeten Mann, der seiner Natur gänzlich unpolitisch ist. Glauben Sie nicht, dass es möglich wäre, diesen Fall zu einer ebenso glücklichen Lösung zu bringen wie den Fall Seip, um den Sie sich ebenfalls so freundlich bemüht haben ?.....“</p> <p>Bitte, verzeihen Sie, dass ich Sie erneut in dieser Sache bemühe: ich weiss, dass Sie alles in Ihrer Kraft stehende getan haben. Wäre es vielleicht richtig, dass ich mich auch an Prof. Schwalm wende, von dem Sie uns erst sagten, er habe diese Fragen unter sich? Leider kenne ich seine Anschrift nicht und wäre gegebenenfalls dankbar für Ihre Mitteilung. Haben Sie schon jetzt besten Dank für Ihre Mühewaltung!</p> <p>Frau Trautmann und ich haben inzwischen den ersten Band der „Hirsch“ (Wald und Baum) druckfertig gemacht. Eine Besprechung auf der Papierstelle mit Dr. Emrich ergab, dass man grundsätzlich zur Papierbewilligung bereit ist, aber dass man einen „zugigeren“ Titel wünscht. Wir haben deshalb daran gedacht, anstelle von „Der Hirsch in der indogermanischen Frühgeschichte“ den endlich sehr passenden Titel „Epochen der indogermanischen Religionsgeschichte“ zu wählen. Halten Sie das für möglich und richtig?</p> <p>„Krise“ III kommt in diesen Tagen heraus. „Krise“ II ist im Ausdruck. Sollen wir einmal wieder einen Arbeitsbericht schreiben?</p>	
19440303	<p>168115</p> <p>Sievers an Altheim</p> <p>Schwalm mit Ermittlungen in Sachen Bull beauftragt. Titel >Epochen der idg Religionsgeschichte< höchstens als Untertitel, soll aber dem Kurator vorgelegt werden.</p>	<p>BA BDC AE PA Altheim, Bl.56</p> <p>E</p>
19440303	<p>168115</p> <p>Sievers an Schwalm</p> <p>In der Anlage Abschrift Brief Altheim über Hilferuf Löfstedt.</p>	<p>BA BDC AE PA Altheim, Bl.55</p> <p>E</p>

	Können Sie Näheres über Prfo. Bull in Erfahrung bringen?	
19440409	125645 Boehm AV. Zu Altheims >Krise...< Korrekturkosten <i>In Anbetracht der weit über jede Verpflichtung eines Autors hinausgehende Entlastung des Verlages und der Druckerei dank Prof.Altheims persönlicher Mitarbeit in der Herstellung dieser Bände halte ich außerdem die Belastung mit Korrekturkosten für untragbar.</i>	BA NS 21/437 K
19440414	168115 Sievers an Altheim	BA BDC AE PA Altheim, Bl.56 E + K
19440414	168116 Schwalm an Sievers	BA BDC AE PA Altheim, Bl.57 E
19440505	125646-47 Ahnenerbe-Stiftung Verlag an Reichsführung Betr.: Anl. 1: Formular für Postscheckvollmacht, 2: Wache u. Günther, 3: Rechnung A. Liebroth, 4: Schenker u. Co., 5: Honorar-Schreiben, 6: Schreiben Anthropol. Ges., 7: Honorara Prof. Altheim	BA NS 21/438 K
19440505	168116 Sievers an Altheim	BA BDC AE PA Altheim, Bl.58 E
19440509	168231-32 + 168116 ASV an Altheim. nachfolgend möchte ich zu Ihren Anfragen im einzelnen Stellung nehmen: Betr.: Krise der alten Welt, Band II Epochen der indoigermanischen Religionsgeschichte Korrekturkosten Krise der alten Welt	BA BDC AE PA Altheim, Bl.59 K E
19440514	168116 + 168223 Altheim an Sievers Sehr geehrter Herr Sievers! Haben Sie besten Dank für Ihren Brief vom 5.5., den ich erst gestern erhielt- vor allem aber für Ihre Bemühungen im Fall von Prof. Bull. Ich glaube, dass jetzt alles geschehen ist, was sich tun lässt, und dabei muss man sich in Lund beruhigen. Ihren freundschaftlichen Rat, für den ich gleichfalls sehr danke, werde ich versuchen, zu beherzigen. Aber es ist wirklich nicht ganz einfach: Gestern war Herr Stein bei uns, und das Manuskript des ersten Werkes von „Hirsch“ ein Exemplar zu nehmen. Ich habe ihm vorläufig erst die Tafeln mitgegeben. Denn inzwischen höre ich von Wiesner und Graf Oxenstierna, dass sie einschlägige Artikel vorbereiten. Das will ich in meinem Manuskript berücksichtigen und halte Vorträge in Kürze nach Königsberg und Greifswald. Bis zum 15.Juni aber hoffe ich, alles fertig zu haben und stelle dann das Manuskript zur Verfügung.	BA BDC AE PA Altheim, Bl.60 E K

	Mit besten Grüßen bin ich Heil Hitler! Ihr sehr ergebener Franz Altheim	
19440517	098739 Sievers Tb: Altheim: Krise beim Bombenangriff 24./25.4.44 auf München vernichtet	BA NS 21/11 Bl 136 K
19440830	168116 Sievers an Altheim	BA BDC AE PA Altheim, Bl.58 K E
19440830	168119 Altheim an Sievers	BA BDC AE PA Altheim, Bl.128 K E
19440831	168119 Altheim an Sievers	BA BDC AE PA Altheim, Bl.129 K E
19440831	168116 o. V. ASV-Verlag an Altheim	BA BDC AE PA Altheim, Bl.59 E
19440907	168119 Sievers an Altheim	BA BDC AE PA Altheim, Bl.130 K E
19440921	168119 Altheim an Sievers	BA BDC AE PA Altheim, Bl.131 K E
19441012	Altheim an Sievers	BA BDC AE PA Altheim, Bl.129 K
19441012	168111 12.10. o.J.[1944?] Tb. Sievers S.272 Dienstbespr. Schneider, 5. Reiseantrag Graf Oxenstierna nach Schweden	BA BDC AE PA Altheim E
19441015	098915 Sievers Tb: Ital Kulturraub	BA NS 21/11 Bl 275 K

	Antrag wegen Sicherstellung und Bergung germanischer Funde in Trient, Rovereto, Padua, Monza, Cliviale, Turin, Mailand, Brescia.	
19441027	168119 Sievers an Altheim	BA BDC AE PA Altheim, Bl.130 K
19441109	078109 -11 Brachmann (ARo HS) an Reichsleiter, Stilllegung d. theol. Fak. in Halle. Wieder aufgemacht. Brachmanns Arbeit weiterhin stillgelegt. Wagner Kurt hat aus mancher Notlage befreit, Forscher in der engeren Wahl für Aufgaben Außenstelle: Flöter, Friese. Hinzutreten werden: Altheim, Halle; Kleinknecht in Rostock, Pfister in Würzburg, , Carl Schneider in Königsberg, Schmökel, Kiel; zur „Geschichte der deutschen Frömmigkeit“ arbeiten bereits: Olivier, Dallmann♀, Goede♀, Peters, Grabert. Klemm ist vorgesehen für Mitarbeit; Mystik soll ein Brennpunkt der Arbeit sein; auf Brachmanns Kant-Studien wird hingewiesen; Anlage: Aufriss des Buches über das Christentum	BA NS 8/266 Bl. 114,115 K
19441109	168119 Altheim an Sievers	BA BDC AE PA Altheim, Bl.131 K
19441110	098934-35 Sievers Tb: Altheim, Krise, Band II. Bildteil bis auf halben Bogen ausgedruckt. Die fehlende Texthälfte, 7 Bogen, sind Anfang 1945 ausgedruckt.	BA NS 21/11 Bl 293 K
19441210	168116 + 168234-35 <i>Altheim an Sievers</i> <i>Sehr geehrter Herr Sievers!</i> <i>Fräulein Rau, die gestern mich hier besuchte, übermittelte mir ihren Wunsch, von dem geplanten vierten Band der „Krise der Alten Welt“ eine Inhaltsangabe zu besitzen. ich danke Ihnen für Ihr gütiges Interesse, das Sie dem Buch bisher entgegengebracht haben und das Sie ihm, trotz der heutigen Schwierigkeiten, entgegenbringen.</i> <i>An sich plante ich noch zwei Bände, IV und V. Aber V „Gesellschaft und Wirtschaft“ will, trotz verschiedentlicher Anträge keine und auch uns entsprechend genügende Form annehmen und liegt in weiter Ferne. Dagegen ist IV so weit , dass ich fürs Aufbau und Fertigwerk eintreten kann.</i> <i>Der Band trägt den Untertitel „Geschichtliches Bewußtsein“. Die beiden ersten Kapitel behandeln die Endform antiker Literatur, dem Roman und im Theater, das sich in Tänzen, Couplets, Revuen,....-werden ausgesucht, erschöpft. Sie tragen die Titel: „Roman und Dekadenz“ und „Mimus und Patronismus“ (nachdem auf dem theater üblichen Gattungen). Roman wird dabei nicht als Dekadenzform schlechthin gestzt sonder beide, Roman und Dekadenz, fallen nur dann zusammen, wenn der Roman zur einzigen der zu herrschenden Form der Literatur wird. Gewisse Erscheinungen der Zeit und der 1. Weltkrieg werden insgeheim mit den Zuständen der ausgehenden Antike parallel gesetzt. Als drittes Kapitel folgt</i>	BA BDC AE PA Altheim, Bl.61 K E

	<p>„Apokalyptik“, das die orientalischen Unterströmungen behandelt. Apokalyptik hat mit dem spätantiken Roman die Flucht vor der Tat der Verantwortlichkeit, der Gegenwart gemein: sie ist die Rache der Ohnmächtigen an den Stärkeren, die an einer harten Gegenwart nicht zerbrechen. Das 4. Kapitel behandelt die Anfänge der germanischen Dichtung, die an der Spätantike zu ihrer geschichtlichen und völkischen Eigenart reift. Als Beispiel wird die älteste Nibelungendichtung, das alte Lied von dem Burgunden Untergang gewählt. Es entstammt zwar dem 5. Jahrhundert nicht dem 3., aber wegen der grundsätzlichen Wichtigkeit will ich es doch heranziehen.</p> <p>Zwei weitere Kapitel beziehen sich auf die Ideologie. Zunächst: „Alexanderverehrung und Alexanderwahnsinn“-die Rollen die Alexander der Große als Vorbilder einzelnen römischen Kaiser... gespielt hat. Es sind vermutlich die Orientalen, die sich an der unerreichten Größe des Mannes berauschen; diejenigen, die am wenigsten mit ihm gemeinsam haben. Sie formen dabei das Alexanderbild entgegen der Wahrheit. Sie machen ihn zu einem Mann, der Rassenmischung, Nivellierung der Völker, sie ihn zu einem Wundermann, einem Märchen- und Fabelheld. Für die Wiedergewinnung des echten Alexanderbildes ist es wichtig diese Umfälschung zu erkennen und auszuschneiden. Es folgt: „Die römische Renaissance“- der erste Versuch einer solchen, ist somit der Beginn einer Erscheinung die über die karolingische, ottonische ...tische und „die“ Renaissance bis in die Gegenwart wiederkehrt.</p> <p>Neben Tafeln soll dieser Band Karten enthalten, die in Zuschriften immer wieder gefordert werden. Ich habe eine Mitarbeiterin (Geographin) gewonnen, die diesen Teil behandelt. Sie arbeitet Karten für die Marine aus und kennt alle Techniken usw. genauestens. Die Karten wurden so behandelt, dass sie als Tafeln erscheinen, also keine zusätzliche Belastung fordern. Mehrfarbigkeit ist von vornherein ausgeschlossen.</p> <p>Soweit mein Plan. Un dieser Band soll so geschrieben werden, dass in der antiken Geschichte die Parallele zum heutigen Geschehen deutlich wird.</p> <p>Ich benutze die Gelegenheit, nur Ihnen zu sagen, welche glückliche Wahl Sie mit Fräulein Rau getroffen haben. Von mir aus zumindest kann ich mich rühmen, wieviel schneller, entschiedener und durchgreifender jetzt alles geht als jemals zuvor. Frau Trautmann, die jetzt in Werda ist, lässt Sie bestens grüßen. Ich selbst bin mit nachmaligem Dank und allen guten Wünschen.</p>	
19441225	<p>098983</p> <p><i>Sievers Tb: Fuchs Adler-Fibel</i></p> 	<p>BA NS 21/11 B1 329</p> <p>K</p>
19441231	124668-86	BA NS 21/45

	[Seel:] Lagebericht i.A. von Blome (Auszug): „Die kulturpolitische Lage der schwedischen Hochschulen (Mit einigen Beiträgen über die anderen skandinavischen Hochschulen)n	K
19441231	168116 + 168236-39 Abschrift! Altheim / Trautmann, Plan für 1945, Weiterarbeit an „Die Krise der Alten Welt), Rostovtzeff, Harder, Fuck, Berve, Nikator, Stroux, Schnabel, Weisweiler, Kirsten	BA BDC AE PA Altheim, Bl.62-65 K
19450212	098985 Sievers Tb: Verleger Leininger München: Altheim: Krise... [Durch Bomben] „vollkommen vernichtet.“	BA NS 21/794-100 K
19450212	098985 <u>Tagebuch Sievers</u> Leiniger, Ziebert, Altheim, Tratz, Hauer, Löns, Wunderlich, Peiner, Dannemann. fmdl.: Korn.	BA NS 21/794-100 K
19450224	Sievers (AE) an Plassmann	BA BDC AE F. Altheim Bl.66 K
19450312	098992 Sievers Tb: Altheim: Krise... Bd 2 <u>Altheim: 1. Teil des neuen Textes von Krise Band 2 mit Kapitel Japan.</u>	BA NS 21/794-100 B1 30 K
19450312	098992 <u>Tagebuch Sievers</u> Rau, Langenbacher, Bauer, Heymer, Schneider, Schwalm, Altheim.	BA NS 21/794-100 K
19450312	125722-23 Ahnenerbe-Stiftung an Leininger (Kastner u. Callwey,) Altheim (Krise...), Fuchs (Ostgotische Kleinode und Fundstücke in Italien), Hauer (der dt Born) Wunderlich (Nordirland9 Sobien erhalte ich von Prof. Altheim einen Teil des nochmals überarbeiteten Manuskriptes zu Band II. Da ich diese neuen Grundlagen bei dem heute so gefährdeten Postverkehr nicht der Gefahr des Verlorengehens aussetzen möchte, warte ich erst Ihre Nachrichten über die Inangriffnahme der Satzarbeiten ab. Evtl. dürfen wir Sie bis dahin wieder einmal in Walschenfeld begrüßen und Ihnen das Manuskript persönlich aushändigen.	BA NS 21/462 Altheim K
19450314	098993 Sievers Tb: FuchsSiegfr <u>Umbruch Fuchs: Archäologische Untersuchungen zur Geschichte der Ostgoten in Italien gel&szten.</u>	BA NS 21/794-100 B1 31 K
19480000	Sievers (AE) an Plassmann	BA BDC – AE Bl.66 F. Altheim

		K
19480404	010443 + 010466 Altheim an Krahe „Die beschuldigungen, die gelegentlich umlaufen, sind völlig aus der Luft gegriffen und durch ein Verfahren vor dem universitätsrichter längst geklärt.“	UA Tübingen 267/30 E
19610000	150632-57 darin: Wüst: Goten in Indien? Ein Forschungsbericht zur mittelindischen Epigraphik	<u>Altheim</u> , Franz: Geschichte der Hunnen. Bd. 3., Kampf der Religionen / In Zusammenarb. mit Ruth Stiehl. Berlin 1961
19680000	2 Bde Gundel, Hans Gg [Rez]: <u>Historisch-Politisches Buch XIX</u> , 1971, S.132-33 K	<u>Stiehl, Ruth</u> / Sier, Hans Erich: Beiträge zur Alten Geschichte und deren Nachleben. (Festschrift für Altheim). Berlin 1968 u. ö.
19770000	[sehr wichtig. Hier bisher nicht eingearbeitet]	<u>Losemann</u> , Volker: Nationalsozialismus und Antike. Studien zur Entwicklung des Faches Alte Geschichte, 1933 – 1945. Hamburg 1977
19870000	Artikel: Altheim, Franz Altheim, Franz GEBURTSdatum: 1898, 06.10. TODESdatum: 1976, 17.10. <u>Soziale Herkunft</u> . GEBURTSORT: Frankfurt a. M. TERRITORIALE ZUGEHÖRIGKEIT DES GEBURTSORTES: Deutsches Reich Preußen Hessen - Nassau TAUFKONFESSION: evangelisch ERWERBSTÄTIGKEIT bzw. BERUF DES VATERS: Kunstmaler. <u>Ausbildung</u> . BEZEICHNUNG DER SCHULE(N): Gymnasium SCHULORT(E): Frankfurt a. M. BEGINN DER SCHULAUSBILDUNG: 1909 BEZEICHNUNG DER STUDIENHOCHSCHULE(N): Universität STUDIENORT: Frankfurt a. M. BEGINN DES STUDIUMS: 1916 STUDIENFÄCHER: Klassische Philologie, Altertumswissenschaften BEZEICHNUNG DES STUDIENABSCHLUSSES: Promotion zum Dr.phil. JAHR DES ABSCHLUSSES: 1921 TITEL DER DISSERTATION: Die Komposition der Politik des Aristoteles FACH (BEI PHILOSOPHISCHEN PROMOTIONEN AUSSER GESCHICHTE): Klassische Philologie. <u>Karriere</u> . TÄTIGKEIT ZWISCHEN STUDIENABSCHLUSS UND HABILITATION. ART DER TÄTIGKEIT, BERUFSBEZEICHNUNG: Habilitationstudien HABILITATION. HABILITATIONSHOCHSCHULE UND -FAKULTÄT: Universität Frankfurt a. M. Philosophische Fakultät HABILITATIONSFACH: Klassische Philologie JAHR DER HABILITATION: 1928 TITEL DER HABILITATIONSSCHRIFT: Griechische Götter im alten Rom TÄTIGKEIT BIS ZUM RUF. ART DER TÄTIGKEIT, BERUFSBEZEICHNUNG: Privatdozent (1) außerplanmäßiger Professor (2) Außerordentlicher Professor (3,4) Ordinarius für Klassische Philologie (5) ORT: Frankfurt a. M. (1,2,3) Halle - Wittenberg (4,5) INSTITUTION: Universität Philosophische Fakultät BEGINN: 1928 (1) 1936 (2) 1937 (3) 1938 (4) 1949 (5) ANGENOMMENE RUF. JAHR: 1950 NAME DER HOCHSCHULE, ORT: Freie Universität Berlin LEHRSTUHLBEZEICHNUNG: Alte Geschichte ART DES ABSCHLUSSES DER TÄTIGKEIT ALS LEHRSTUHLINHABER FÜR GESCHICHTE: Emeritierung JAHR: 1964. <u>Akademische Lehrer</u> . Arnim, Hans von; Otto, Walter F.; Frobenius, Leo. BETREUER DER PROMOTION: Arnim, Hans von. BETREUER DER HABILITATION: Otto. Walter F.	<u>Weber</u> , Wolfg: Biographisches Lexikon zur Geschichtswissenschaft in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Bern et al. 1987 ² K
19920000	darin: Mode, Markus: Altertumswissenschaften und Altertumswissenschaftler unter dem NS-Regime. Gedanken zum Niedergang deutscher Wissenschaften.	Burchard <u>Brentjies</u> (Hg.): Wissenschaft unter dem NS-Regime. Berlin et al 1992, 156-169 K
19960000	[noch auswerten]	<u>Wegeler</u> , Cornelia: „...wir sagen ab der internationalen Gelehrtenrepublik.“ Altertumswissenschaft und Nationalsozialismus. Das Göttinger Institut f Altertumskunde. Wien et al.

		1996 P
19990000	Rudolph, Jörg: >Geheime Reichskommando-Sache!< Hexenjäger im Schwarzen Orden. Der H-Sonderauftrag des RFSS, 1935-1944 Zu Altheims Unterprojekt >Der Hirsch im Walde< und dem Geschenk Himmlers an die Reichsfrauenführerin Gertrud Scholtz-Klinck, einem Gebäckmodel mit Hirsch-Motiv	in: <u>Lorenz</u> , Sönke u.a. (Hg.): Himmlers Hexenkartothek. Das Interesse des Nationalsozialismus an der Hexenverfolgung. . (= Hexenforschung 4) Bielefeld. 1999, 59
20010000	[noch auswerten] s. Hausmann, Frank-Rutger [Rez:] in H-SOZ-U-KULT 21.02.2002	<u>Näf</u> , Beat (Hg): Antike und Altertumswissenschaft. Mandelbachtal 2001